

Installations- und Bedienungsanleitung

Installation and operating manual

Notice d'installation et d'emploi

Manual de instalación y uso

Istruzioni per l'installazione e l'uso

Installatie- en bedieningshandleiding

DE	Wandthermostat – basic	S. 2
EN	Wall Thermostat – basic	p. 35
FR	Thermostat mural – basic	p. 58
ES	Termostato de pared – basic	P. 82
IT	Termostato a parete – basic	pag. 106
NL	Wandthermostaat – basic	Pag. 130



Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Wandthermostat – basic
1	Wandhalterung
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien
2	Bedienungsanleitungen
1	Beiblatt mit Sicherheitshinweisen

Dokumentation © 2022 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

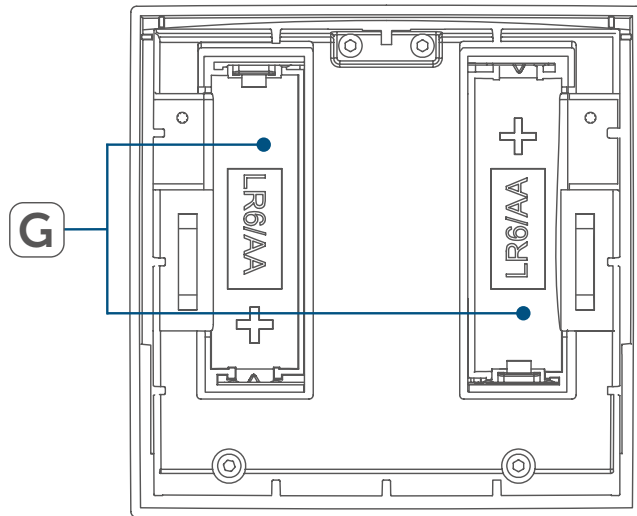
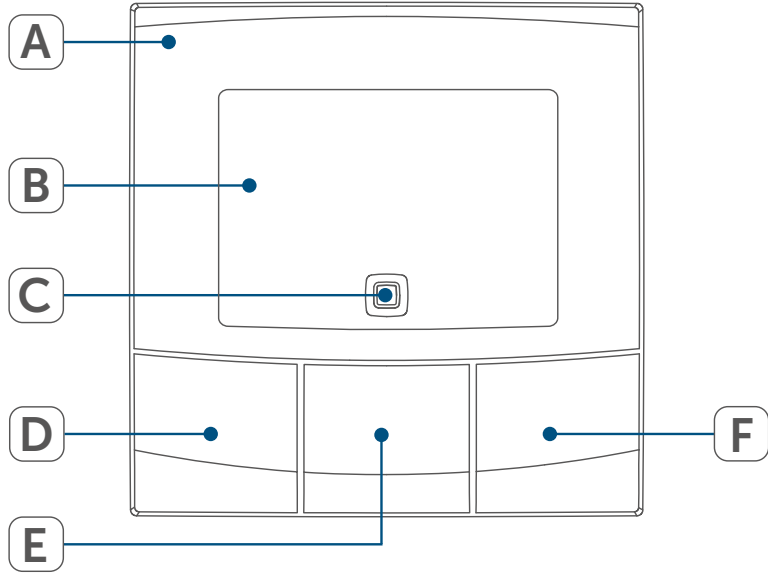
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

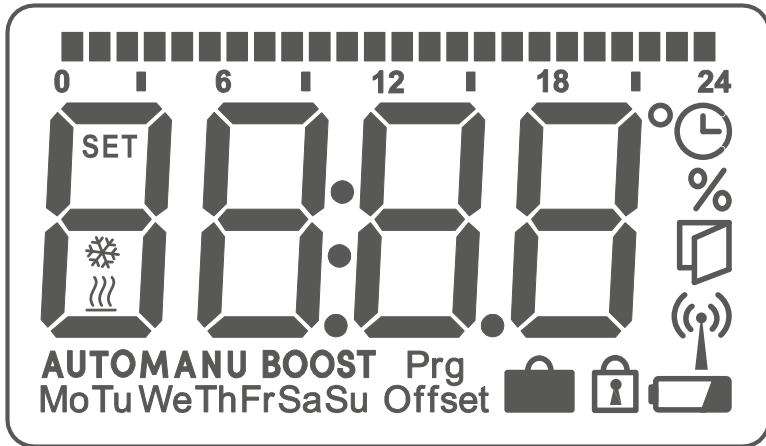
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

157380 (web)

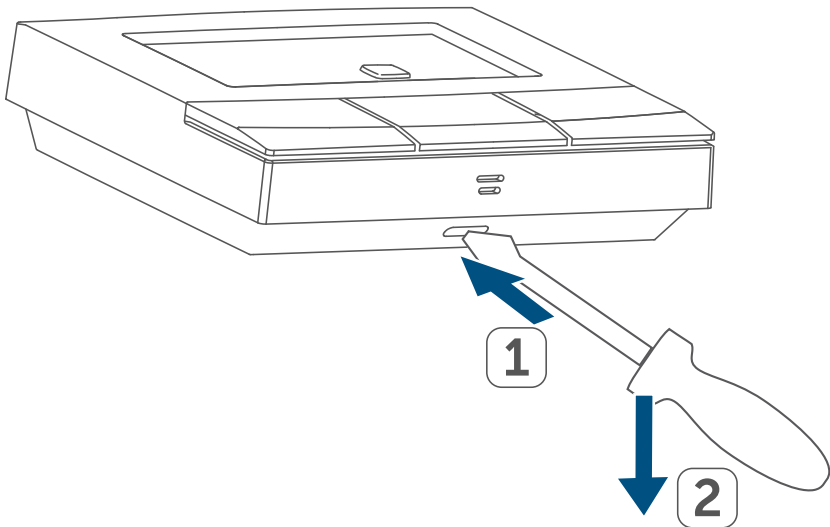
Version 1.1 (01/2023)



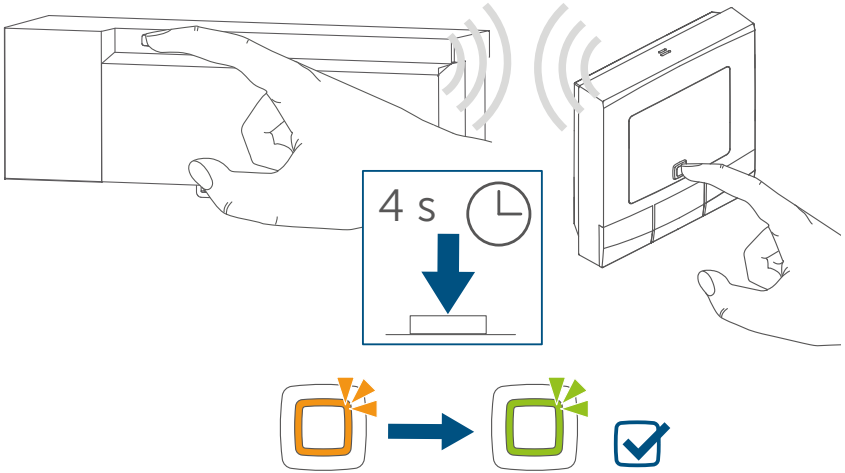
2



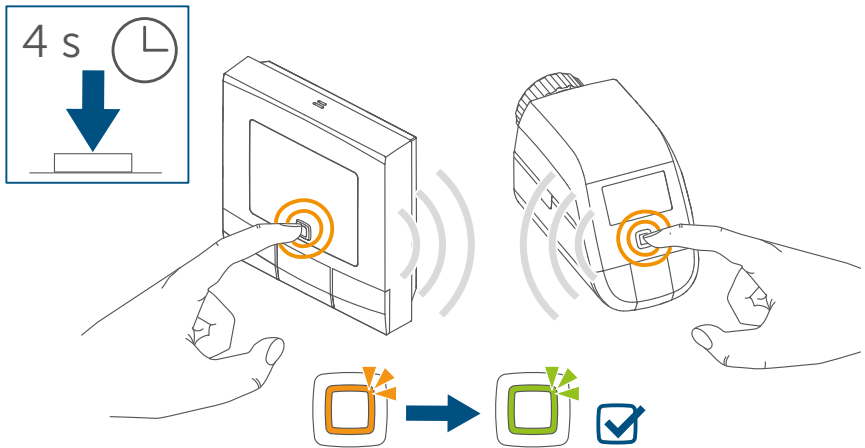
3



4



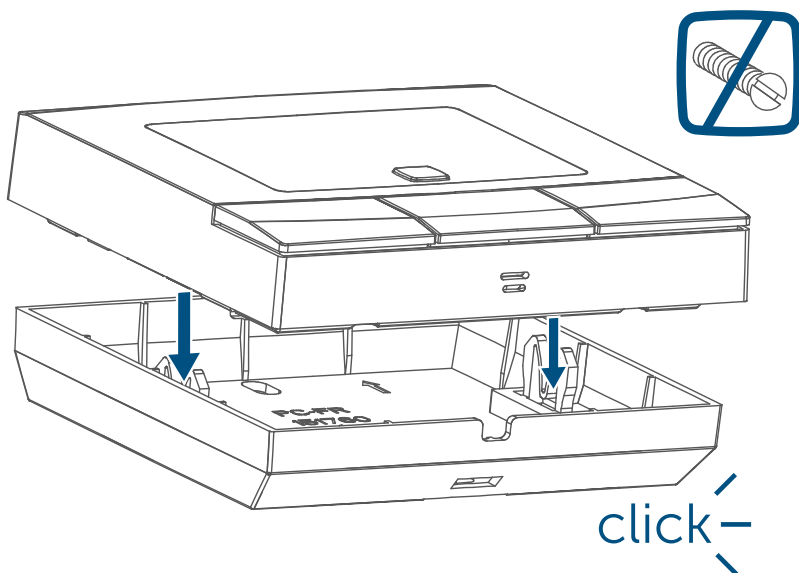
5



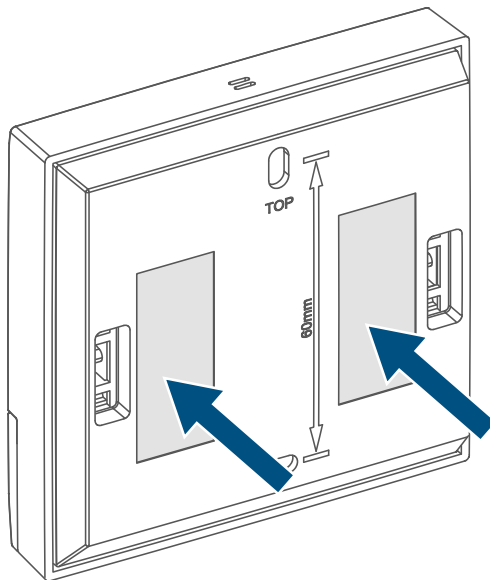
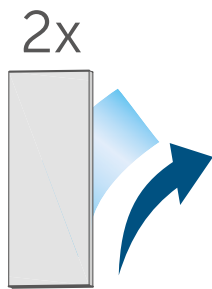
6



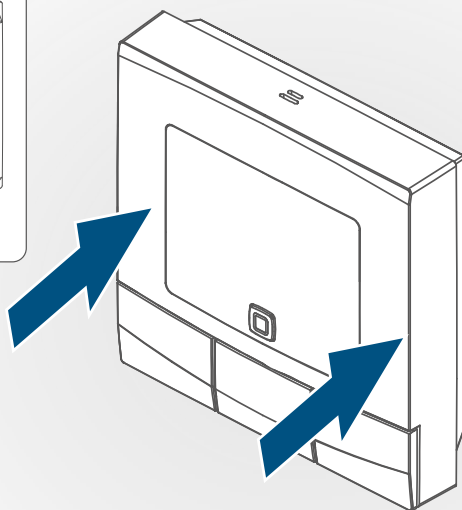
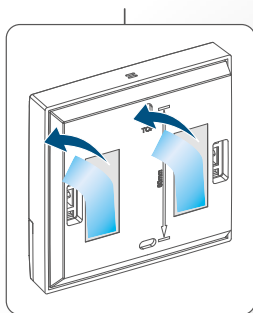
7



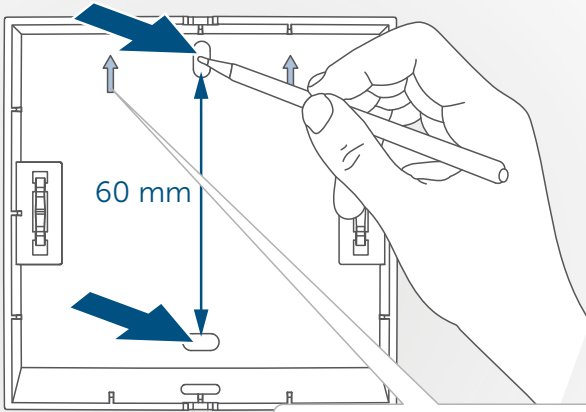
8



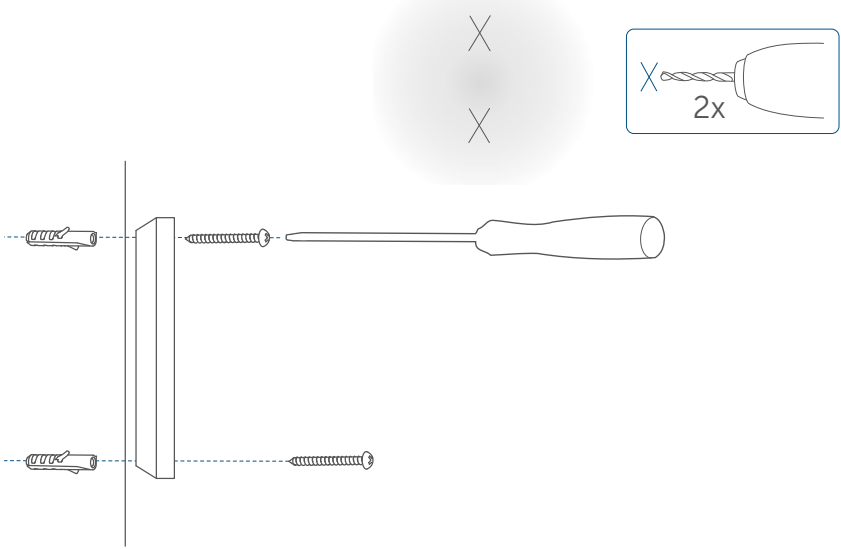
9



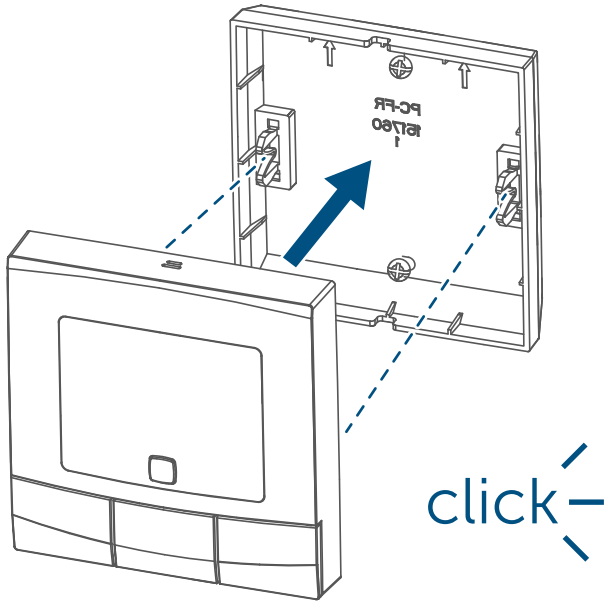
10



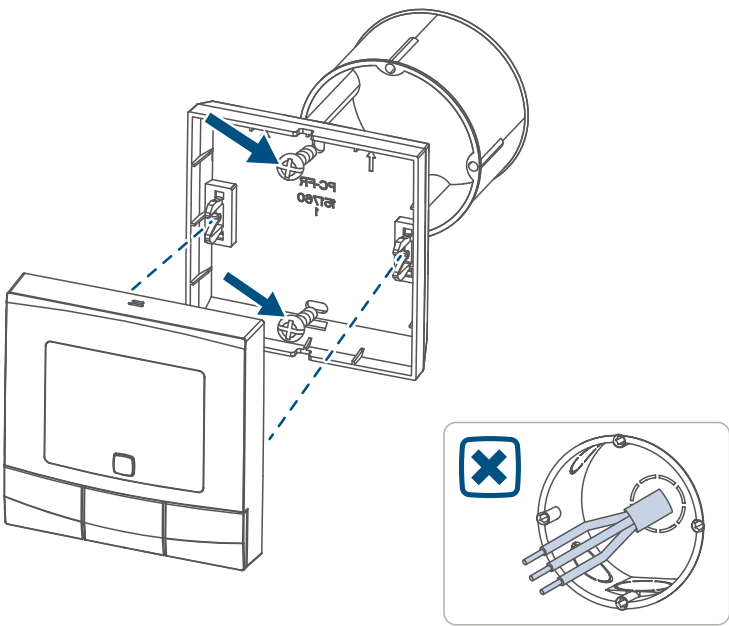
11



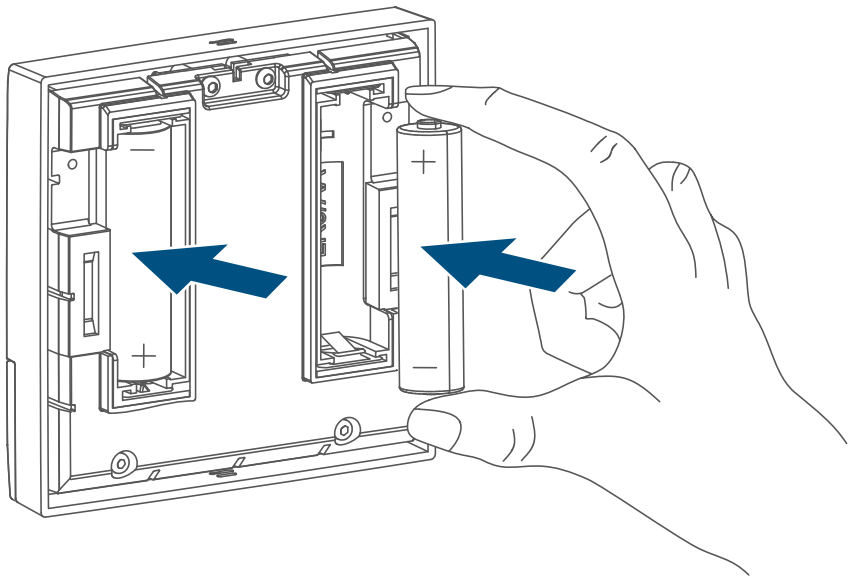
12



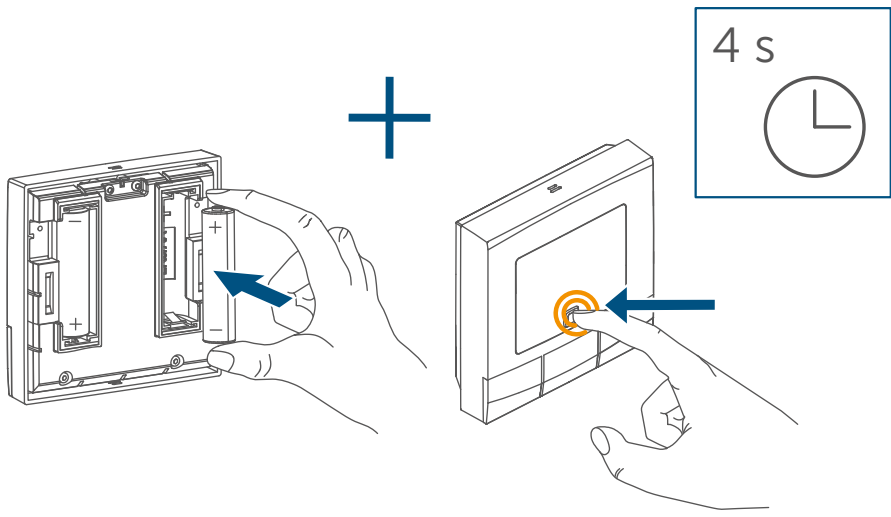
13



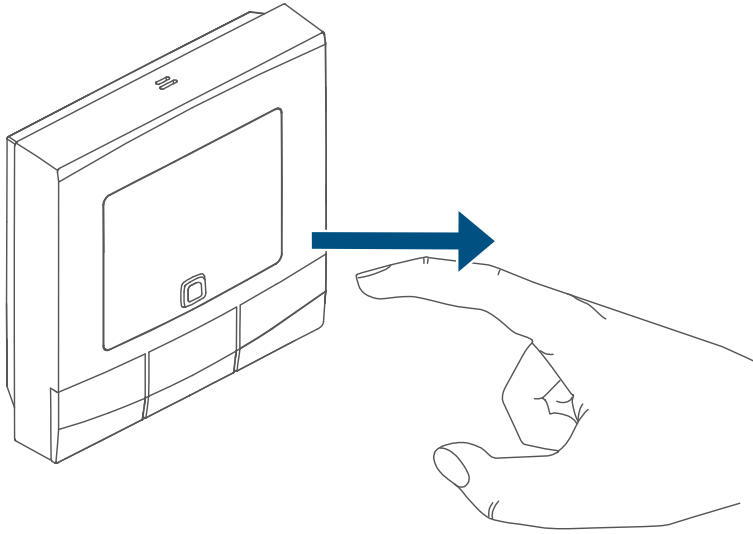
14



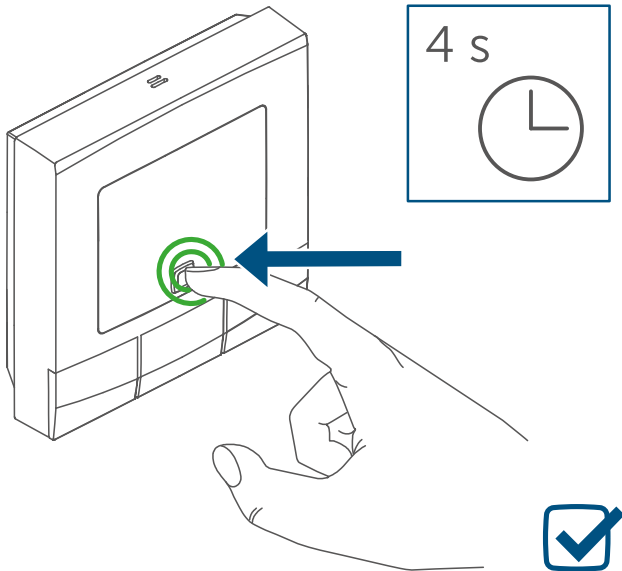
15



16



17



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung.....	13
2	Gefahrenhinweise.....	13
3	Funktion und Geräteübersicht.....	14
4	Allgemeine Systeminformationen.....	16
5	Inbetriebnahme.....	16
5.1	Anlernen.....	16
5.1.1	Direktes Anlernen.....	16
5.1.2	Anlernen an den Homematic IP Access Point (alternativ).....	18
5.2	Montage.....	20
5.2.1	Klebestreifenmontage.....	20
5.2.2	Schraubmontage.....	21
5.2.3	Montage auf einer Unterputzdose.....	21
6	Konfigurationsmenü.....	23
6.1	Automatikbetrieb.....	23
6.2	Manueller Betrieb.....	24
6.3	Offset-Temperatur.....	24
6.4	Programmierung eines Heizprofils.....	25
6.5	Bediensperre.....	26
6.6	Uhrzeit und Datum.....	26
6.7	Urlaubsmodus.....	27
7	Bedienung.....	28
8	Batterien wechseln.....	28
9	Fehlerbehebung.....	29
9.1	Schwache Batterie.....	29
9.2	Befehl nicht bestätigt.....	30
9.3	Duty Cycle.....	30
9.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	31
10	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	32
11	Wartung und Reinigung.....	32
12	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	33
13	Technische Daten.....	33

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wandthermostat können Sie Ihre konventionellen Heizkörper mit Homematic IP Heizkörperthermostaten oder Ihre Fußbodenheizung in Verbindung mit Homematic IP Fußbodenheizungsaktoren zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt diese zyklisch an die Heizkörperthermostate bzw. an den Fußbodenheizungsaktor weiter, so dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann. In Verbindung mit einem Homematic IP Fenster- und Türkontakt wird die Temperatur beim Lüften automatisch abgesenkt.










Sie können den Wandthermostat direkt an einen oder mehrere Homematic IP Geräte (z. B. an den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic) anlernen und nach Ihren persönlichen Bedürfnissen konfigurieren. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, den Wandthermostat in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone-App zu steuern.

Dank des Batteriebetriebs und der Funkkommunikation bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes.

Geräteübersicht (s. Abbildung 1):

- (A) Elektronikeinheit (Thermostat)
- (B) Display
- (C) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (D) Minus-Taste
- (E) Menü-/Boost-Taste
- (F) Plus-Taste
- (G) Batteriefach

Displayübersicht (s. Abbildung 2):

°C	Soll-/Ist-Temperatur
	Fenster-auf-Symbol
	Batteriesymbol
	Funkübertragung
BOOST	Boost-Funktion
MANU	Manueller Betrieb*
AUTO	Automatikbetrieb*
	Urlaubsmodus*
	Heizen
	Kühlen
	Bediensperre*
SET	Soll-Temperatur
	Übersicht der Heizphasen
	Uhrzeit und Datum*
Offset	Offset-Temperatur*
Prg	Programmierung eines Heizprofils*
MoTuWeThFrSaSu	Wochentage

* s. „6 Konfigurationsmenü“ auf Seite 23

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Homematic Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

5 Inbetriebnahme

5.1 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Sie können den Wandthermostat entweder direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte oder an den Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die kostenlose Homematic IP Smartphone-App.







5.1.1 Direktes Anlernen



Sie können den Homematic IP Wandthermostat an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-C12), an einen Homematic IP Heizkörperthermostaten – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) oder an einen Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet (HmIP-SWDM/HmIP-SWDM-2) anlernen.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.

-  Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste **(C)** abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED **(C)** bestätigt.
-  Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED **(C)** signalisiert. War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.
-  Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.
-  Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits in der Gruppe bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.
-  Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe aus Heizkörperthermostat und Fenster- und Türkontakt einen Wandthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den Wandthermostat an den Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den Wandthermostat an den Fenster- und Türkontakt anlernen.
-  Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

5.1.1.1 Anlernen an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor

Wenn Sie den Wandthermostat an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie am Fußbodenheizungsaktor den gewünschten Kanal aus und aktivieren Sie den Anlernmodus über einen langen Tastendruck. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fußbodenheizungsaktors.
- Öffnen Sie ggf. das Batteriefach **(G)**, indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).

- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
- Drücken Sie die Systemtaste **(C)** des Wandthermostats für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED **(C)** blinkt orange (s. *Abbildung 4*).
- Zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün.

5.1.1.2 Anlernen an andere Homematic IP Geräte


Um den Wandthermostat an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:


- Öffnen Sie ggf. das Batteriefach **(G)**, indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste **(C)**, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED **(C)** beginnt orange zu blinken (s. *Abbildung 5*). Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Heizkörperthermostats – basic) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.
- Zur Bestätigung des erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün.

5.1.2 Anlernen an den Homematic IP Access Point (alternativ)




Sie können das Gerät an den Homematic IP Access Point oder an die Zentrale CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter www.homematic-ip.com).

-  Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

-  Durch das Anlernen des Wandthermostats am Homematic IP Access Point wird das Menü des Wandthermostats ausgeblendet und die Einstellungen können nur über die Homematic IP App vorgenommen werden.

Damit der Wandthermostat in Ihr System integriert werden und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss er an den Homematic IP Access Point angelernt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
 - Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus (s. *Abbildung 6*).
 - Öffnen Sie ggf. das Batteriefach (**G**), indem Sie die Wandhalterung mit einem Schlitzschraubendreher lösen (s. *Abbildung 3*).
 - Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostats heraus.
 - Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
-
-  Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (**C**) kurz drücken (s. *Abbildung 6*).
- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
 - Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
 - Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
 - Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED (**C**) grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
 - Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
 - Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
 - Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.

5.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie haben die Möglichkeit, den Wandthermostat

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Schrauben

an der Wand zu befestigen.

Alternativ können Sie den Wandthermostat auf einer Unterputzdose montieren.

5.2.1 Klebestreifenmontage

Um den Wandthermostat mit den **Klebestreifen** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Setzen Sie die Elektronikeinheit (**A**) in die Wandhalterung ein (s. *Abbildung 7*). Achten Sie darauf, dass die Elektronikeinheit vollständig in die Wandhalterung einrastet.
- Befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Wandhalterung in der dafür vorgesehenen Markierung. Achten Sie darauf, dass die Schrift („TOP“) auf der Rückseite für Sie lesbar ist (s. *Abbildung 8*).
- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen (s. *Abbildung 9*).
- Drücken Sie den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand (s. *Abbildung 9*).

5.2.2 Schraubmontage

Um den Wandthermostat mithilfe der **Schrauben** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Wandhalterung an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass die Pfeile im Inneren der Wandhalterung nach oben zeigen (s. *Abbildung 10*).
- Zeichnen Sie anhand der Wandhalterung zwei Bohrlöcher in einem Abstand von 60 mm mit einem Stift an der Wand an (s. *Abbildung 10*).
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher (s. *Abbildung 11*).



Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Wandhalterung durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben (s. *Abbildung 11*).
- Setzen Sie die Elektroneinheit (**A**) in die Wandhalterung ein (s. *Abbildung 12*). Achten Sie darauf, dass die Elektroneinheit vollständig in die Wandhalterung einrastet.

5.2.3 Montage auf einer Unterputzdose

Sie können den Wandthermostat mithilfe der Schraublöcher auf einer Unterputz-/Installationsdose montieren (s. *Abbildung 13*).



In der Unterputzdose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.



Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!


***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

- Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:
- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“: Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).




6 Konfigurationsmenü

Wenn Sie den Wandthermostat ohne Homematic IP Access Point betreiben, können Sie nach der Inbetriebnahme direkt am Gerät über das Konfigurationsmenü folgende Modi auswählen und Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:


- Durch langes Drücken der Menü-Taste (**E**) gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.
- Wählen Sie das gewünschte Symbol über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) und kurzes Drücken der Menü-Taste aus, um Einstellungen für die verschiedenen Menüpunkte vorzunehmen.

 Durch langes Drücken Menü-Taste (**E**) gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück.

Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.

6.1	AUTO	Automatikbetrieb
6.2	MANU	Manueller Betrieb
6.3	Offset	Offset-Temperatur
6.4	Prg	Programmierung der Heizprofile
6.5		Bediensperre
6.6		Datum und Uhrzeit
6.7		Urlaubsmodus

6.1 Automatikbetrieb

 Ein Wechsel vom manuellen Betrieb in den Automatikbetrieb ist nur möglich, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß dem eingestellten Heizprofil. Manuelle Änderungen bleiben bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aktiv. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Um den automatischen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Auto“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den automatischen Betrieb.

6.2 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der über die Tasten **(D + F)** eingestellten Temperatur. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten. Um den manuellen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Manu“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den manuellen Betrieb.

6.3 Offset-Temperatur

Da die Temperatur am Wandthermostat gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann eine Offset-Temperatur von ± 3.5 °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt. Um die Offset-Temperatur individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten **(D + F)** den Menüpunkt „Offset“ aus.

- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Offset-Temperatur aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Temperatur zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

6.4 Programmierung eines Heizprofils

Unter diesem Menüpunkt können Sie ein Heizprofil mit sechs Heiz- und Absenkphasen (13 Schaltzeitpunkten) nach Ihren eigenen Bedürfnissen erstellen.

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Prg“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie unter „dAY“ über die Plus- oder Minus-Tasten einzelne Wochentage, alle Werktage, das Wochenende oder die gesamte Woche für Ihr Heizprofil aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Bestätigen Sie die Startzeit 00:00 Uhr mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Startzeit aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Im Display wird die nächste Uhrzeit angezeigt. Sie können diese Zeit über die Plus- oder Minus-Tasten verändern.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt sind.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

6.5 Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Um die Bediensperre zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Bediensperre“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus-Taste „On“ um die Bediensperre zu aktivieren oder über die Minus-Taste „OFF“, um die Bediensperre zu deaktivieren und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Auswahl zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

Bei Aktivierung der Bediensperre wird das Symbol „Schloss“ im Display angezeigt.

Um die Bediensperre zu deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Minus-Taste (**D**) „OFF“ aus, um die Bediensperre zu deaktivieren.

6.6 Uhrzeit und Datum

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Datum/Uhrzeit“ aus.
- Bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Jahr aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Monat aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten den Tag aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Stunden aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Minuten aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt die Uhrzeit zweimal kurz auf und das Gerät wechselt zurück zur Standardanzeige.

6.7 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum dauerhaft eine feste Temperatur gehalten werden soll (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party). Um den Urlaubsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:


- Drücken Sie für ca. 2 s auf die Menü-Taste (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie über die Plus- oder Minus-Tasten (**D + F**) den Menüpunkt „Urlaub“ aus und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die Uhrzeit ein, bis zu der der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten das Datum ein, bis zu dem der Urlaubsmodus aktiv sein soll und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.
- Geben Sie über die Plus- oder Minus-Tasten die gewünschte Temperatur für die Zeit der Abwesenheit ein und bestätigen Sie mit der Menü-Taste.

Zur Bestätigung blinkt das Symbol zweimal kurz auf und das Gerät wechselt in den Urlaubsmodus.


7 Bedienung

Nach dem Anlernen und der Montage stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

- **Temperatur:** Drücken Sie die linke (**D**) oder rechte (**F**) Taste, um die Raumtemperatur manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion:** Drücken Sie die Boost-Taste (**E**) kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

 Die Boost-Funktion kann nur aktiviert werden, wenn der Wandthermostat in Verbindung mit einem Heizkörperthermostat, einem Fußbodenheizungsaktor oder einem Schaltaktor verwendet wird.

8 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien () im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR6/Mignon/AA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Geräts zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit (**A**) einfach von der Wandhalterung lösen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie von der Wandhalterung ab.
- Drehen Sie die Elektronikeinheit auf die Rückseite, um die Batterien zu entnehmen bzw. sie einzulegen.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein (s. *Abbildung 14*).

- Setzen Sie die Elektroneinheit wieder in die Wandhalterung (s. *Abbildung 12*).
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 31).

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes Leuchten.



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.




Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

9 Fehlerbehebung

9.1 Schwache Batterie

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist das Gerät auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien () und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 31). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 28).

9.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED **(C)** rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 33). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

9.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle-Limits wird durch einmal langes rotes Leuchten der LED **(C)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Fehler- und Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Batteriesymbol ()	Batteriespannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 28).
Antennensymbol blinkt ()	Kommunikationsstörung zum Home-matic IP Access Point oder zum angelernten Gerät	Prüfen Sie die Verbindung zum Home-matic IP Access Point oder zu den angelernten Geräten.
Schlosssymbol ()	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App/im Menü.
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 16).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 28).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut („9.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 30 oder „9.3 Duty Cycle“ auf Seite 30).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

10 Wiederherstellung der Werkseinstellungen


 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektronikeinheit **(A)** einfach von der Wandhalterung lösen. Fassen Sie die Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie von der Wandhalterung ab.
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend den Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste **(C)** für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 15*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los (s. *Abbildung 16*).
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED **(C)** grün aufleuchtet (s. *Abbildung 17*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.


11 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

 Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WTH-B-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WTH-B-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme:	40 mA max.
Batterielebensdauer:	5 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	85 x 85 x 22 mm
Gewicht:	140 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h / < 10 % pro h

Wirkungsweise:	Typ 1
Software-Klasse:	A

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Homematic IP Wall Thermostat – basic
1	Wall mounting bracket
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs 5 mm
2	1.5 V LR6/mignon/AA batteries
2	operating manuals
1	Supplement sheet with safety instructions

Documentation © 2022 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

157380 (web)

Version 1.1 (01/2023)

Table of contents

1	Information about this manual	37
2	Hazard information	37
3	Function and device overview	38
4	General system information	39
5	Start-up	40
5.1	Add Device	40
5.1.1	Direct pairing	40
5.1.2	Pairing to the Homematic IP Access Point (alternative) .	42
5.2	Mounting	43
5.2.1	Adhesive strip mounting	43
5.2.2	Screw mounting	44
5.2.3	Installation on flush-mounted boxes	45
6	Configuration menu	46
6.1	Automatic mode	47
6.2	Manual operation	47
6.3	Offset temperature	48
6.4	Programming a heating profile	48
6.5	Operating lock	49
6.6	Time and date	50
6.7	Holiday mode	50
7	Operation	51
8	Replacing batteries	52
9	Troubleshooting	53
9.1	Weak battery	53
9.2	Command not confirmed	53
9.3	Duty cycle	53
9.4	Error codes and flashing sequences	54
10	Restore factory settings	55
11	Maintenance and cleaning	56
12	General information about radio operation	56
13	Technical specifications	57

1 Information about this manual

Read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note:

This section contains important additional information.

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.





The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!

-  The device may only be operated within residential buildings.
-  Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

The Homematic IP Wall Thermostat offers time-controlled regulation of your conventional radiators with Homematic IP Radiator Thermostats or your floor heating in connection with Homematic IP Floor Heating Actuators according to individually tailored heating phases.

The wall thermostat serves to measure the temperature in a room. The data is cyclically transmitted to a radiator thermostat or floor heating actuator in order to regulate the room temperature precisely. In connection with a Homematic IP Window and Door Contact the temperature is reduced automatically during ventilation.

You can directly connect the wall thermostat to one or more Homematic IP devices (e.g. the Homematic IP Radiator Thermostat – basic) and adjust it to your personal settings. Alternatively, you can control the wall thermostat in connection with a Homematic IP Access Point comfortably via the free smartphone app.










Thanks to battery operation and radio communication, the device is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned.

Device overview (see figure 1):

- (A)** Electronic unit (thermostat)
- (B)** Display
- (C)** System button (pairing button and LED)
- (D)** Minus button

- (E) Menu/Boost button
- (F) Plus button
- (G) Battery compartment

Display overview (see figure 2):

°C	Setpoint/actual temperature
	Open window symbol
	Battery symbol
	Radio transmission
BOOST	Boost function
MANU	Manual operation*
AUTO	Automatic mode*
	Holiday mode*
	Heating
	Cooling
	Operating lock*
SET	Setpoint temperature
	Overview of heating phases
	Time and date*
Offset	Offset temperature*
Prg	Programming a heating profile*
MoTuWeThFrSaSu	Days of the week

* see see „6 Configuration menu“ on page 46

4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the user interface of the Central Control Unit CCU3 or flexibly via the Homematic IP smartphone app in connection with the Homematic IP cloud. All available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP Wired Installation Guide. All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.


5 Start-up


5.1 Add Device


 **Read this entire section before starting the pairing procedure.**


You can either connect the wall thermostat directly with one or more Homematic IP devices or add the device to the Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). After direct pairing, configuration has to be done directly on the device. After adding to the Access Point, configuration is done via the Homematic IP smartphone app.


5.1.1 Direct pairing


 You can connect the Homematic IP Wall Thermostat to a Homematic IP Floor Heating Actuator (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-Cx), a Homematic IP Radiator Thermostat – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) or a Home-matic IP Window- and Door Contact with magnet (HmIP-SWDM/ HmIP-SWDM-2).



 Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.

 You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button **(C)** again. This will be indicated by the device LED **(C)** lighting up red.

 The device LED **(C)** lights up green to indicate that pairing has been successful. If pairing failed, the device LED lights up red. Please try again.

 If no pairing operations are carried out, pairing mode is exited automatically after 3 seconds.

 If you want to add another device to an existing device group, first activate the pairing mode of the existing device in the group and afterwards the pairing mode of the new device.

-  If you want to add a wall thermostat to an existing device group including a radiator thermostat and a window contact, you first need to pair the wall thermostat to the radiator thermostat. Afterwards, you can pair the wall thermostat with the window and door contact.
-  If you are using several devices in one room, you should pair all devices with each other.

5.1.1.1 Pairing with a Homematic IP Floor Heating Actuator

If you want to pair the wall thermostat with a Homematic IP Floor Heating Actuator, the pairing mode of both devices has to be activated first. To do this, proceed as follows:

- Select the required channel of the floor heating actuator and activate the pairing mode using a long button press. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the user manual of the floor heating actuator.
- Open the battery compartment (**G**) using a slotted screwdriver to loosen the wall mounting plate (see *figure 3*).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Press and hold down the system button (**C**) of the wall thermostat for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED (**C**) flashes orange (see *figure 4*).
- If pairing was successful, the LED lights up green.


5.1.1.2 Pairing with other Homematic IP devices


To connect the wall thermostat with another Homematic IP device, the pairing mode of both devices has to be activated. To do this, please proceed as follows:


- Open the battery compartment (**G**) using a slotted screwdriver to loosen the wall bracket (see *figure 3*).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.

- Press and hold down the system button **(C)** for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED **(C)** starts to flash orange (see *fig. 5*). Pairing mode remains activated for 3 minutes.
- Press and hold down the system button of the device you want to connect (e.g. the radiator thermostat – basic) for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED starts to flash orange. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.
- If pairing was successful, the LED lights up green.

5.1.2 Pairing to the Homematic IP Access Point (alternative)


 You can connect the device either to the Homematic IP Access Point or the Central Control Unit CCU3. For detailed information, refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of www.homematic-ip.com.

 First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, refer to the operating manual of the Access Point.

 After pairing the wall thermostat to the Homematic IP Access Point, the menu of the wall thermostat will be hidden and settings can be adjusted only via the Homematic IP app.

To integrate the wall thermostat into your system and to enable control via the Homematic IP app, you must add the device to your Homematic IP Access Point first. To do this, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **“Add device”**(see *figure 6*).
- Open the battery compartment **(G)** using a slotted screwdriver to loosen the wall mounting plate (see *figure 3*).
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Pairing mode remains activated for 3 minutes.

 You can manually start the pairing mode for another 3 minutes by pressing the system button **(C)** shortly (see *figure 6*).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, see the sticker supplied or attached to the device.
- Wait until the connection is completed.
- If pairing was successful, the LED **(C)** lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- Allocate the device to a room and give the device a name.

5.2 Mounting

 Please read this entire section before starting to mount the device.

You can operate the wall thermostat with

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws


to fix it to a wall.

You can also mount the wall thermostat on a flush-mounting box.

5.2.1 Adhesive strip mounting

For mounting the wall thermostat using the **adhesive strips**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.

 Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Insert the electronic unit **(A)** into the mounting plate (see *figure*

- 7). Make sure that the electronic unit properly engages into the mounting plate.
- Fix the adhesive strips on the back side of the mounting plate in the provided area. You should be able to read the letters ("TOP") on the back side (see *figure 8*).
 - Remove the protective film from the adhesive strips (see *figure 9*).
 - Press the assembled wall thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached (see *figure 9*).

5.2.2 Screw mounting

For mounting the wall thermostat by **screws**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate on the desired site on the wall. Make sure that the arrows on the back side of the mounting plate point upwards (see *figure 10*).
- Use a pen to mark the positions of the two bore holes according to the mounting plate with a distance of 60 mm on the wall (see *figure 10*).
- Drill the marked holes (see *figure 11*).



If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.

- Use the supplied screws and plugs to fasten the mounting plate to the wall (see *figure 11*).
- Insert the electronic unit (**A**) into the mounting plate (see *figure 12*). Make sure that the electronic unit properly engages into the mounting plate.

5.2.3 Installation on flush-mounted boxes

You can mount the wall thermostat on flush-mounting/installation boxes using the screw holes (see figure 13).



If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open conductor ends.



If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:



Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!*

Incorrect installation can put

- your own life at risk;
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. because of a fire. You may be personally liable in the event of injuries or damage to property.

Contact an electrical installer!

*Specialist knowledge required for installation:

The following specialist knowledge is particularly important during installation:


- The “5 safety rules” to be used: Disconnect from mains; Safeguard from switching on again; Check that system is de-energised; Earth and short circuit; Cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;

- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).




6 Configuration menu

When using the wall thermostat without Homematic IP Access Point, you can select the following modes via the configuration menu after set-up directly on the device and adjust the settings to your personal needs. To do this, proceed as follows:

- By pressing and holding the menu button **(E)** for at least 2 s, you will be entering the configuration menu.
- Select the desired icon via the plus and minus buttons **(D + F)** by pressing the menu button briefly to change the settings of the different menu items.

 Press and hold down the menu button **(E)** to get back to the previous level.

The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

6.1	AUTO	Automatic mode
6.2	MANU	Manual operation
6.3	Offset	Offset temperature
6.4	Prg	Programming of heating profiles
6.5		Operating lock
6.6		Date and time
6.7		Holiday mode

6.1 Automatic mode



Switching from manual to automatic mode is only possible if the date and time have been set.

In automatic mode, the temperature is controlled in accordance with the set heating profile. Manual changes are activated until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. To activate the automatic mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Auto" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes back to automatic mode.

6.2 Manual operation

In manual mode, the temperature is controlled in accordance with the current temperature set via the push-buttons **(D + F)**. The temperature remains activated until the next manual change. To activate the manual mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Manu" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes back to manual mode.

6.3 Offset temperature

As the temperature is measured on the room thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of ± 3.5 °C can be set. If a nominal temperature of e.g. 20 °C is set but the room presents with only 18 °C, an offset of -2.0 °C needs to be set. An offset temperature of 0.0° is set in the factory settings. To adjust the offset temperature, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Offset" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Select the desired offset temperature using the plus or minus button and confirm with the menu button.

To confirm, the temperature flashes twice and the device changes back to the standard display.

6.4 Programming a heating profile

In this menu item, you can create a heating profile with six heating and cooling phases (13 change settings) according to your personal needs.

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Prg" using the plus or minus buttons **(D + F)** and confirm with the menu button.
- In the menu item "dAy", use the plus and minus buttons to select single days of the week, all weekdays, the weekend or the entire week for your heating profile and confirm with the menu button.
- Confirm the start time 00:00 pm with the menu button.
- Select the desired temperature and start time using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- The next time is shown in the display. You can adjust the time via the plus or minus buttons.
- Select the desired temperature for the next time period using the plus or minus button and confirm with the menu button.

- Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59 h.

To confirm, the time flashes twice and the device changes back to the standard display.

6.5 Operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). To activate the operating lock, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Operating lock" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Use the plus button to select "On" to activate the operating lock or minus "OFF", to deactivate the function and confirm with the menu button.

To confirm, On or OFF flashes twice and the device changes back to the standard display.

After activating the operating lock, the "lock" symbol is shown in the display.

To deactivate the operating lock, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Confirm with the menu button.
- Select "OFF" via the minus buttons **(D)** to deactivate the operating lock.

6.6 Time and date

To set the date and time, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Date/time" via the plus and minus buttons **(D + F)** in the menu.
- Confirm with the menu button.
- Select the desired year using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired month using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired day using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired hours using the plus or minus button and confirm with the menu button.
- Select the desired minutes using the plus or minus button and confirm with the menu button.

To confirm, the time flashes twice and the device changes back to the standard display.

6.7 Holiday mode

If you want to maintain a constant temperature for a certain period, e.g. during your holidays or a party, the holiday mode can be used. To activate the holiday mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the menu button **(E)** to open the configuration menu.
- Select "Holiday" using the plus or minus buttons **(D + F)** and confirm with the menu button.
- Use the plus or minus buttons to select the time, until which you want to activate the holiday mode and confirm with the menu button.
- Use the plus or minus buttons to select the date, until which you want to activate the holiday mode and confirm with the menu button.

- Use the plus or minus buttons to select the temperature for the holiday mode and confirm with the menu button..

To confirm, the symbol flashes twice and the device changes to holiday mode.

7 Operation


After pairing and mounting have been performed, simple operations are available directly on the device.

- **Temperature:** Press the left **(D)** or right **(F)** push-button to manually change the temperature. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. During manual operation, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function:** Press the boost button **(E)** briefly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.



The boost function can only be activated if the wall thermostat is used in connection with a radiator thermostat, floor heating actuator or a switch actuator.

8 Replacing batteries

If the symbol for empty batteries () appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR6/mignon/AA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the device, please proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**A**) can easily be pulled out of the mounting plate. Take hold of the sides of the electronic unit and pull it from the mounting plate.
- Turn the electronic unit over to remove or insert the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR6/mignon/AA batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round (see *figure 14*).
- Place the electronic unit back into the mounting plate (see *figure 12*).
- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 54).

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting.



Caution! There is a risk of explosion if the battery is not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Contact with batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.




Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

9 Troubleshooting

9.1 Weak battery

Provided that the voltage value permits it, the device will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol () and the corresponding error code will be displayed on the device (see see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 54). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see see „8 Replacing batteries“ on page 52).

9.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED (C) lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see see „12 General information about radio operation“ on page 56). The failed transmission may also be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

9.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long flash of the device LED **(C)**, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

9.4 Error codes and flashing sequences

Error and flashing codes	Meaning	Solution
Battery symbol (🔋)	Battery voltage too low	Replace the batteries of the device (see see „8 Replacing batteries“ on page 52).
Antenna symbol flashing (📶)	Communication problem with the Homematic IP Access Point or connected device	Please check the connection with the Homematic IP Access Point or the connected devices.
Lock symbol (🔒)	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app or the menu.
Short orange flashing	Radio transmission/ attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green lighting	Operation confirmed	You can continue operation.
Short orange flashing (every 10 seconds)	Pairing mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see see „5.1 Add Device“ on page 40).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see see „8 Replacing batteries“ on page 52).

1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. see „9.2 Command not confirmed“ on page 53 or see „9.3 Duty cycle“ on page 53).
6x long red flashing	Device defective	Have a look at your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1 x green lighting (after inserting batteries)	Test display	After the test display has stopped, you can continue.

10 Restore factory settings




The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit **(A)** can easily be pulled out of the mounting plate. Take hold of the sides of the electronic unit and pull it from the mounting plate.
- Remove a battery.
- Insert the battery ensuring that the polarity is correct and press and hold down the system button **(C)** for 4 s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (see *figure 15*).
- Release the system button (see *figure 16*).
- Press and hold down the system button **(C)** again for 4 seconds, until the LED lights up green (see *figure 17*).
- Release the system button to finish the procedure. The device will perform a restart.


11 Maintenance and cleaning

-  The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

12 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

-  The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type HmIP-WTH-B-2 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.homematic-ip.com/en

13 Technical specifications

Device short name:	HmIP-WTH-B-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR6/mignon/AA
Current consumption:	40 mA max.
Battery life:	5 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Degree of pollution:	2
Ambient temperature:	0 to 50 °C
Dimensions (W x H x D):	85 x 85 x 22 mm
Weight:	140 g (including batteries)
Radio frequency band:	868.0-868.60 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	250 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Method of operation:	Type 1
Software class:	A

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, contact your specialist dealer.

Contenu de la livraison

Nombre	Désignation
1	Homematic IP Thermostat mural – basic
1	Support mural
2	Bandes adhésives double face
2	Vis 3,0 x 30 mm
2	Chevilles 5 mm
2	Piles 1,5 V LR6/Mignon/AA
2	Modes d'emploi
1	Fiche de consignes de sécurité

Documentation © 2022 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Imprimé à Hong Kong

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être effectuées sans avertissement préalable.

157380 (Web)

Version 1.1 (01/2023)

Table des matières

1	Remarques sur la notice.....	60
2	Mises en garde.....	60
3	Fonction et aperçu de l'appareil.....	61
4	Informations générales sur le système	63
5	Mise en service	63
5.1	Apprentissage	63
5.1.1	Apprentissage direct	63
5.1.2	Programmation sur le Homematic IP Access Point (alternative)	65
5.2	Montage.....	67
5.2.1	Montage de la bande adhésive.....	67
5.2.2	Montage par vis	68
5.2.3	Montage sur un boîtier encastré.....	68
6	Menu de configuration	70
6.1	Mode automatique.....	70
6.2	Mode manuel	71
6.3	Température d'Offset.....	71
6.4	Programmation d'un profil de chauffage.....	72
6.5	Verrouillage de commande.....	73
6.6	Heure et date.....	73
6.7	Mode vacances	74
7	Utilisation	75
8	Remplacement des piles	75
9	Correction des erreurs.....	76
9.1	Pile faible	76
9.2	Commande non confirmée	77
9.3	Duty Cycle	77
9.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement.....	77
10	Restauration des réglages d'usine.....	79
11	Entretien et nettoyage	79
12	Remarques générales sur le fonctionnement radio.....	80
13	Caractéristiques techniques	80

1 Remarques sur la notice

Lisez attentivement la présente notice avant de mettre les composants Homematic IP en service. Conservez la notice pour pouvoir vous y référer ultérieurement !

Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également cette notice d'utilisation.

Symboles utilisés :



Attention !

Ce symbole indique un danger.



Remarque.

Cette section contient d'autres informations importantes !

2 Mises en garde



N'ouvrez pas l'appareil. Aucune pièce requérant un entretien de la part de l'utilisateur ne se trouve à l'intérieur. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par du personnel spécialisé.



Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.



Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, à des vibrations, aux rayons du soleil et à d'autres rayonnements thermiques permanents, à un froid excessif ainsi qu'à des charges mécaniques.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Les sachets/feuilles en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.



Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous ne pouvons être tenus responsables des dommages indirects occasionnés !



L'appareil convient uniquement pour l'utilisation dans des environnements d'habitat.



Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

3 Fonction et aperçu de l'appareil

Le Homematic IP Thermostat mural vous permet de réguler à l'aide d'une horloge vos radiateurs traditionnels avec les Homematic IP Thermostats de radiateur ou votre chauffage au sol en combinaison avec les Homematic IP Actionneurs de chauffage au sol, tout en adaptant les phases de chauffage à vos besoins.

Le thermostat mural mesure la température et l'humidité ambiantes et les transmet de manière cyclique aux thermostats des radiateurs ou à l'actionneur de chauffage au sol afin que la température de la pièce puisse être régulée avec précision. En association avec un Homematic IP Contact pour fenêtre et porte, le dispositif abaisse automatiquement la température en situation d'aération.










Vous pouvez procéder à l'apprentissage du thermostat mural directement sur un ou plusieurs appareils Homematic IP (par ex. sur le Homematic IP Thermostat de radiateur - base) et procéder à la configuration en fonction de vos besoins. Vous pouvez également commander facilement le thermostat mural en association avec un Homematic IP Access Point via l'application gratuite pour smartphone.

Grâce à l'alimentation par piles et à la communication radio, le thermostat mural peut se monter à différents emplacements.

Aperçu de l'appareil (voir figure 1) :

- (A) Module électronique (thermostat)
- (B) Écran
- (C) Touche système (touche d'apprentissage et LED)
- (D) Touche moins
- (E) Touche menu/boost
- (F) Touche plus
- (G) Compartiment à piles

Aperçu de l'écran (voir Figure 2) :

°C	Température de consigne/réelle
	Icône
	Symbole pile
	Transmission radio
BOOST	Fonction boost
MANU	Mode manuel*
AUTO	Mode automatique*
	Mode vacances*
	Chauffer
	Réfrigérer
	Verrouillage de commande*
SET	Température de consigne
	Aperçu des phases de chauffage
	Date et heure*
Offset	Température d'Offset*
Prg	Programmation d'un profil de chauffage*
MoTuWeThFrSaSu	Jours de la semaine

* voir v. « 6 Menu de configuration » à la page 70

4 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie du Homematic IP Système Smart-Home et communique par le biais du Homematic IP Protocole radio. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous avez également la possibilité d'utiliser les appareils Homematic IP via la centrale CCU3 ou en association avec de nombreuses solutions de partenaires. Vous trouverez dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP l'étendue des fonctions du système en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.


5 Mise en service


5.1 Apprentissage







 **Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.**

Vous pouvez programmer le thermostat mural soit directement sur un ou plusieurs appareils Homematic IP, soit sur le Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). Lors de l'apprentissage direct, la configuration s'effectue sur l'appareil ; lors de l'apprentissage sur l'Access Point, elle se fait via l'application gratuite pour smartphone Homematic IP.

5.1.1 Apprentissage direct

 Vous pouvez programmer le Homematic IP Thermostat mural sur un Homematic IP Actionneur de chauffage par le sol (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-C12), sur un Homematic IP Thermostat de radiateur – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) ou sur un Homematic IP Contact pour fenêtre et porte avec aimant (HmIP-SWDM/HmIP-SWDM-2).

 Lors de l'apprentissage, gardez une distance minimale de 50 cm entre les appareils.

-  Vous pouvez interrompre l'apprentissage en appuyant une nouvelle fois brièvement sur la touche système **(C)**. Cela est confirmé par la LED de l'appareil **(C)** qui s'allume en rouge.
-  Un apprentissage réussi est signalé par le clignotement en vert de la LED de l'appareil **(C)**. Si la procédure d'apprentissage n'a pas été fructueuse, la LED de l'appareil s'éclaire en rouge. Réessayez une nouvelle fois.
-  En l'absence d'apprentissage, le processus d'apprentissage se désactive automatiquement au bout de 3 minutes.
-  Si vous désirez ajouter un autre appareil au groupe d'appareils existant, vous devez tout d'abord mettre l'appareil existant dans le groupe puis le nouvel appareil en mode d'apprentissage.
-  Si vous souhaitez ajouter un thermostat mural à un groupe d'appareils existant constitué d'un thermostat de radiateur et d'un contact pour fenêtre et porte, vous devez tout d'abord programmer le thermostat mural au thermostat de radiateur. Vous pouvez ensuite programmer le thermostat mural au contact pour fenêtre et porte.
-  Si vous utilisez plusieurs appareils dans une pièce, vous devez programmer tous les appareils en même temps.

5.1.1.1 Apprentissage sur un Homematic IP Actionneur de chauffage par le sol

Si vous souhaitez programmer le thermostat mural sur un Homematic IP Actionneur de chauffage par le sol, les deux appareils à connecter doivent être mis en mode d'apprentissage. Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- Sélectionnez le canal souhaité sur le Homematic IP Actionneur de chauffage par le sol et activez le mode d'apprentissage en appuyant longuement sur la touche. La LED de l'appareil se met à clignoter orange. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi du Homematic IP Actionneur de chauffage par le sol

- Ouvrez, le cas échéant, le compartiment à piles **(G)** en retirant le support mural au moyen d'un tournevis plat (voir Figure 3).
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles du thermostat mural.
- Appuyez sur la touche système **(C)** du thermostat mural pendant au moins 4 secondes afin d'activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil **(C)** clignote en orange (voir Figure 4).
- La LED s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué.

5.1.1.2 Apprentissage sur d'autres appareils Homematic IP


Pour programmer le thermostat mural sur un autre appareil Homematic IP, les deux appareils doivent être placés en mode d'apprentissage. Procédez comme suit :


- Ouvrez, le cas échéant, le compartiment à piles **(G)**, en retirant le support mural au moyen d'un tournevis plat (voir Figure 3).
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles du thermostat mural.
- Appuyez au moins 4 secondes sur la touche système **(C)** pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil **(C)** se met à clignoter en orange (voir Figure 5) Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.
- Appuyez sur la touche système de l'appareil à programmer (par ex. le Homematic IP Thermostat de radiateur – basic) pendant au moins 4 secondes pour activer le mode d'apprentissage. La LED de l'appareil se met à clignoter orange. Reportez-vous au mode d'emploi de l'appareil concerné pour en savoir plus.
- La LED s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué.

5.1.2 Programmation sur le Homematic IP Access Point (alternative)




Vous pouvez programmer l'appareil sur le Homematic IP Access Point ou sur la centrale CCU3. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP (disponible dans l'espace de téléchargement du site Internet www.homematic-ip.com).

-  Commencez par configurer le Homematic IP Access Point à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP avec votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi de l'Access Point.

-  En programmant le thermostat mural sur le Homematic IP Access Point, le menu du thermostat mural disparaît de l'écran et il n'est possible de procéder aux réglages que depuis l'application Homematic IP.

Pour que le thermostat mural puisse être intégré dans votre système et être commandé via l'application Homematic IP, vous devez procéder à son apprentissage avec le Homematic IP Access Point. Procédez comme suit :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre smartphone.
 - Sélectionnez le point de menu « **Procéder à l'apprentissage de l'appareil** » (voir Figure 6).
 - Ouvrez, le cas échéant, le compartiment à piles (**G**) en retirant le support mural au moyen d'un tournevis plat (voir Figure 3).
 - Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles du thermostat mural.
 - Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.
-
-  Vous pouvez relancer manuellement le mode d'apprentissage pour 3 autres minutes en appuyant brièvement sur la touche système (**C**) (voir Figure 6).
- L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.
 - Pour confirmer, saisissez les quatre derniers chiffres de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil se trouve sur l'autocollant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
 - Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.
 - La LED (**C**) s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil peut désormais être utilisé.

- Si la LED s'allume est rouge, recommencez une nouvelle fois.
- Choisissez la solution souhaitée pour votre appareil.
- Dans l'appli, affectez l'appareil à une pièce et donnez un nom à l'appareil.

5.2 Montage



Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

Vous pouvez fixer le thermostat mural

- au mur en utilisant les bandes adhésives double face ou
- les vis également fournies

Vous pouvez également monter le thermostat mural sur un boîtier encastrable.

5.2.1 Montage de la bande adhésive

Afin de monter le thermostat mural avec les bandes **adhésives**, procédez comme suit :

- Choisissez un lieu de montage quelconque.



Veillez à ce que le support de montage soit lisse, plan, non endommagé, propre, exempt de graisse et de solvant et qu'il ne soit pas trop froid afin que les bandes adhésives puissent adhérer pendant longtemps.

- Insérez le module électronique (**A**) dans le support mural (*voir Figure 7*). Faites attention à ce que le module électronique s'encliquète complètement dans le support mural.
- Fixez les bandes adhésives au dos du support mural au marquage prévu à cet effet. Veillez à ce que l'inscription (« TOP ») au dos soit lisible pour vous (*voir Figure 8*).
- Retirez le film de protection des bandes adhésives (*voir Figure 9*).
- Appuyez ensuite le thermostat mural assemblé avec le dos sur la position souhaitée au mur (*voir Figure 9*).

5.2.2 Montage par vis

Afin de monter le thermostat mural avec les **vis**, procédez comme suit :

- Choisissez un lieu de montage approprié.



Assurez-vous qu'aucun câble encastré ne passe dans les cloisons à cet endroit.

- Placez le support mural à la position de montage souhaitée. Faites attention à ce que les flèches situées à l'intérieur du support mural soient tournées vers le haut (*voir Figure 10*).
- En utilisant le support mural, tracez avec un crayon deux trous écartés de 60 mm sur le mur (*voir Figure 10*).
- Percez les trous prédéfinis (*voir Figure 11*).



Sur les murs en maçonnerie, utilisez un foret de 5 mm pour les chevilles. Sur les murs en bois, vous pouvez utiliser un foret de 1,5 mm pour faciliter le vissage des vis.

- Montez le support mural en serrant les chevilles et les vis également fournies (*voir Figure 11*).
- Remplacez le module électronique (**A**) sur le support mural (*voir Figure 12*). Faites attention à ce que le module électronique s'encliquète complètement dans le support mural.

5.2.3 Montage sur un boîtier encastré

Vous pouvez monter le thermostat mural à l'aide des trous pour les vis sur un boîtier encastré/une boîte d'installation (*voir Figure 13*).



Le boîtier encastré ne doit pas contenir de fils nus.



Si des modifications ou des travaux doivent être réalisés au niveau de l'installation (par ex. extension, pontage d'inserts d'interrupteurs ou de prises) ou du tableau basse tension en vue du montage ou de la pose de l'appareil, respectez impérativement les consignes de sécurité suivantes :



Remarque importante ! La pose doit être effectuée uniquement par des personnes possédant les connaissances et l'expérience en électrotechnique suffisantes.*

En procédant à une installation incorrecte, vous

- mettez votre propre vie en danger et
- celle des utilisateurs de l'installation électrique.

Une pose non conforme peut également entraîner des dommages matériels lourds (par ex. incendie). Votre responsabilité risque d'être engagée en cas de dommages corporels et matériels.

Adressez-vous à un professionnel de l'électricité !


***Connaissances spécialisées à posséder pour la pose :**

- pour procéder à l'installation, les connaissances spécialisées suivantes sont exigées :
- Les 5 règles de sécurité à respecter : Travailler hors tension ; éviter toute remise en marche inopinée ; s'assurer de l'absence de tension ; mettre à la terre et court-circuiter ; recouvrir ou protéger les parties sous tension situées à proximité ;
- choix de l'outil approprié, des appareils de mesure et, le cas échéant, de l'équipement de protection individuelle adapté ;
- analyse des résultats de mesure ;
- choix du matériel d'installation électrique pour assurer les conditions de mise hors circuit ;
- classes de protection IP ;
- montage du matériel d'installation électrique ;
- type du réseau d'alimentation (systèmes TN/IT/TT) et conditions de raccordement directement associées (mise au neutre classique, mise à la terre, autres mesures nécessaires, etc.).




6 Menu de configuration

Lorsque vous utilisez le thermostat mural sans Homematic IP Access Point, vous pouvez sélectionner les modes suivants via le menu de configuration après la mise en service et entreprendre des réglages pour adapter l'appareil à vos besoins personnels. Procédez comme suit :


- En appuyant longuement sur la touche Menu (**E**), vous accédez au menu de configuration.
- Sélectionnez le symbole souhaité via la touche plus ou moins (**D + F**) et en appuyant brièvement sur la touche Menu afin d'effectuer les réglages pour les divers points de menu.

 En appuyant longuement sur touche Menu (**E**), vous revenez au niveau précédent.

Si aucune action n'est effectuée sur l'appareil pendant plus d'une minute, le menu se ferme automatiquement sans intégrer les modifications apportées.

6.1	AUTO	Mode automatique
6.2	MANU	Mode manuel
6.3	Offset	Température d'Offset
6.4	Prg	Programmation des profils de chauffage
6.5		Verrouillage de commande
6.6		Date et heure
6.7		Mode vacances

6.1 Mode automatique

 Il n'est possible de passer du mode manuel au mode automatique que si la date et l'heure ont été réglées.

En mode automatique, le réglage de la température s'effectue conformément au profil de chauffage réglé. Les modifications manuelles restent actives jusqu'au prochain moment de commutation. Ensuite, le profil de chauffage réglé est de nouveau activé. Afin d'activer le mode automatique, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Auto » via les touches plus ou moins **(D + F)**.
- Confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode automatique.

6.2 Mode manuel

En mode manuel, le réglage de la température s'effectue conformément à la température réglée via les touches **(D + F)**. La température reste active jusqu'à la prochaine modification manuelle. Afin d'activer le mode manuel, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Manu » via les touches plus ou moins **(D + F)**.
- Confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode manuel.

6.3 Température d'Offset

La température étant mesurée au niveau du thermostat mural, il est possible qu'il fasse plus chaud ou plus froid dans une autre partie de la pièce. Pour ajuster cela, une température d'offset de + 3,5 degrés peut être réglée. Si par exemple 18 °C sont mesurés à la place des 20 °C réglés, il convient de régler un offset de -2,0 °C. Une température d'offset de 0.0 °C est réglée côté usine. Pour adapter la température d'offset individuellement, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Offset » via les touches plus ou moins **(D + F)**.

- Confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez la température d'offset souhaitée via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, la température clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

6.4 Programmation d'un profil de chauffage

Cette option de menu vous permet de réaliser un profil de chauffage avec six phases de chauffage et de diminution (13 horaires de commutation) selon vos besoins personnels.

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Prg » via les touches plus ou moins **(D + F)** et confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez dans la rubrique « Day » des jours de semaine, tous les jours ouvrés, le week-end ou l'ensemble de la semaine pour votre profil de chauffage et confirmez avec la touche Menu.
- Confirmez l'heure de départ 00:00 h avec la touche Menu.
- Sélectionnez la température souhaitée via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.
- L'écran affiche la prochaine heure. Vous pouvez modifier cette heure via les touches plus ou moins.
- Sélectionnez la température souhaitée pour la prochaine période via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.
- Répétez cette procédure jusqu'à ce que des températures soient enregistrées pour toute la période de 0h00 heure à 23h59.

Pour confirmer l'opération, l'heure clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

6.5 Verrouillage de commande

La commande sur l'appareil peut être verrouillée pour empêcher la modification non désirée des réglages, par ex. par un contact accidentel. Afin d'activer ou de désactiver le verrouillage de commande, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Verrouillage de commande » via les touches plus ou moins **(D + F)**.
- Confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez « On » via la touche plus afin d'activer le verrouillage de commande ou « OFF » via la touche moins pour désactiver le verrouillage de commande, puis confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, la sélection clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

Lors de l'activation du verrouillage de commande, le symbole « verrou » s'affiche à l'écran.

Pour désactiver le verrouillage de commande, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez « OFF » via la touche moins **(D)** afin de désactiver le verrouillage de commande.

6.6 Heure et date

Afin de régler la date et l'heure, procédez comme suit :

- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu **(E)** pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Date/Heure » via les touches plus ou moins **(D + F)**.
- Confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez l'année via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.

- Sélectionnez le mois via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez le jour via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez les heures via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.
- Sélectionnez les minutes via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, l'heure clignote brièvement deux fois et l'appareil revient à l'affichage standard.

6.7 Mode vacances

Le mode vacances peut être utilisé lorsque, pour une période déterminée, une température fixe doit être maintenue durablement (par ex. pendant les vacances ou une fête). Afin de régler le mode vacances, procédez comme suit :


- Appuyez pendant environ 2 s sur la touche Menu (**E**) pour ouvrir le menu de configuration.
- Sélectionnez l'option de menu « Vacances » via les touches plus ou moins (**D + F**) et confirmez avec la touche Menu.
- Via les touches plus ou moins, saisissez l'heure jusqu'à laquelle le mode de vacances doit être actif et confirmez avec la touche Menu.
- Via les touches plus ou moins, saisissez la date jusqu'à laquelle le mode de vacances doit être actif et confirmez avec la touche Menu.
- Saisissez la température souhaitée pour le temps d'absence via les touches plus ou moins et confirmez avec la touche Menu.

Pour confirmer l'opération, le symbole clignote brièvement deux fois et l'appareil passe en mode vacances.


7 Utilisation

Après la programmation et le montage, diverses fonctions de commande simples sont à votre disposition.

- **Température** : appuyez sur la touche gauche (**D**) ou droite (**F**) pour modifier manuellement la température de la pièce. En mode automatique, la température réglée manuellement s'arrête jusqu'au prochain moment de commutation. Ensuite, le profil de chauffage réglé est de nouveau activé. En mode manuel, la température reste conservée jusqu'à la prochaine modification.
- **Fonction boost** : appuyez brièvement sur la touche boost (**E**) pour activer la fonction boost pour un chauffage rapide, à court terme du radiateur par l'ouverture de la vanne. Ainsi, un sentiment de chaleur agréable est atteint immédiatement dans la pièce.

 Il n'est possible d'activer la fonction boost que lorsque le thermostat mural est utilisé avec un thermostat de radiateur, un actionneur du chauffage au sol ou un actionneur de commutation.

8 Remplacement des piles

Si le symbole de piles usagées () apparaît à l'écran ou dans l'application, remplacez les piles usagées par deux piles neuves de type LR6/Mignon/AA. Veillez à respecter la polarité des piles.

Pour remplacer les piles de l'appareil, procédez comme suit :

- À l'état monté, il est facile de retirer le module électronique (**A**) du support mural. Saisissez le module électronique par le côté et retirez-le du support mural.
- Tournez le module électronique sur la face arrière pour enlever et insérer les piles.
- Insérez deux nouvelles piles 1,5 V LR6/Mignon/AA dans les compartiments à piles en respectant la polarité indiquée (voir Figure 14).
- Remplacez le module électronique sur le support mural (voir Figure 12).

- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (voir v. « 9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 78).

Après l'insertion des piles, l'appareil exécute un autotest pendant environ 2 secondes. L'initialisation a lieu ensuite. L'affichage de test signale la fin de l'autotest : éclairage orange et vert.



Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur trop importante. Ne court-circuitez pas les piles. Risque d'explosion !



Les piles usagées ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection le cas échéant.




Ne pas jeter les piles usagées aux ordures ménagères ! Jetez-les dans votre point de collectes de piles !

9 Correction des erreurs

9.1 Pile faible

Si la valeur de la tension le permet, l'appareil est opérationnel même avec une tension des piles faible. Selon la sollicitation, il est éventuellement possible d'émettre à nouveau plusieurs fois après un court temps de récupération des piles.

Si la tension s'effondre à nouveau lors de l'envoi, le symbole de piles vides () et le code d'erreur s'affichent sur l'appareil (voir v. « 9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 78). Dans ce cas, remplacez les piles vides par deux nouvelles (voir v. « 8 Remplacement des piles » à la page 75).

9.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED **(C)** s'allume en rouge à la fin de la transmission défectueuse. La raison de la transmission défectueuse peut être un dysfonctionnement (voir v. « 12 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 80). Une transmission défectueuse peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non joignable,
- Le récepteur ne peut pas exécuter une commande (chute de charge, blocage mécanique, etc.) ou
- récepteur défectueux.

9.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation régulée légalement du temps d'émission des appareils dans une plage 868 MHz. L'objectif de ce règlement est de garantir la fonction de tous les appareils qui travaillent dans une plage de 868 MHz.

Dans la plage de fréquences que nous utilisons (868 MHz), le temps d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (donc 36 secondes dans une heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et fabriqués à 100 % conformément à la norme.

Dans un fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Ceci peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés et intensifs. Un dépassement de la limite Duty Cycle est signalé par un allumage rouge prolongé de la LED **(C)** et peut se traduire par une absence temporaire de fonctionnement de l'appareil. Après un court laps de temps (1 heure maxi.), le fonctionnement de l'appareil est rétabli.

9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Codes d'erreur et codes de clignotement	Signification	Solution
Symbole pile (🔋)	Tension des piles faible	Remplacez les piles de l'appareil (voir v. « 8 Remplacement des piles » à la page 75).
Le symbole de l'antenne clignote (📶)	Défaut de communication avec le Homematic IP Access Point ou l'appareil programmé.	Vérifiez la connexion avec le Homematic IP Access Point ou avec l'appareil programmé.
Symbole de verrou (🔒)	Blocage de commande actif	Désactivez le verrouillage de commande dans l'application/le menu.
Bref clignotement orange	Transmission radio/essai d'émission/transmission des données	Attendez que la transmission soit terminée.
1 long éclairage vert	Opération activée	Vous pouvez poursuivre avec la commande.
Clignotement court en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif	Saisissez les quatre derniers chiffres du numéro de série l'appareil (voir v. « 5.1 Apprentissage » à la page 63).
Brève lumière orange (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (voir v. « 8 Remplacement des piles » à la page 75).
1 long éclairage rouge	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 9.2 Commande non confirmée » à la page 77 ou v. « 9.3 Duty Cycle » à la page 77).
6 longs clignotements rouges	Appareil défectueux	Tenez compte de l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.

1 x lumière orange et 1 x lumière verte (après l'insertion des piles)	Affichage de test	Une fois que l'affichage de test a disparu de l'écran, vous pouvez continuer.
---	-------------------	---

10 Restauration des réglages d'usine


 Les réglages d'usine de l'appareil peuvent être rétablis. Dans ce cadre, tous les réglages antérieurs sont perdus.

Afin de rétablir les réglages d'usine de l'appareil, procédez comme suit :

- À l'état monté, il est facile de retirer le module électronique (**A**) du support mural. Saisissez le module électronique par le côté et retirez-le du support mural.
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile selon les marquages de polarité et maintenez en même temps la touche système (**C**) appuyée pendant 4 secondes jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange (voir Figure 15).
- Relâchez la touche système (voir Figure 16).
- Appuyez de nouveau sur la touche système pendant 4 secondes, jusqu'à ce que la LED (**C**) s'allume en vert (voir Figure 17).
- Relâchez la touche système pour terminer le rétablissement des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.


11 Entretien et nettoyage

 De votre point de vue, l'appareil ne requiert aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. Confiez les réparations à un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, le boîtier en plastique et les écritures peuvent être attaqués.

12 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée à l'intérieur des bâtiments peut être très différente de celle en champ libre. En dehors des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales comme l'hygrométrie et les données structurelles du site jouent un rôle important.

Par la présente, eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-WTH-B-2 est conforme à la directive 2014/53/EU. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com/fr

13 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-WTH-B-2
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Courant absorbé :	40 mA max.
Durée de vie des piles :	5 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Degré de contamination :	2
Température ambiante :	de 0 à 50 °C
Dimensions (l x H x P) :	85 x 85 x 22 mm
Poids :	140 g (piles comprises)
Bande de fréquences radio :	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Puissance d'émission radio maximale :	10 dBm

Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée Portée radio en champ libre typ. :	250 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Mode d'action :	Type 1
Classe de logiciel :	A

Sous réserve de modifications techniques.

Consignes pour l'élimination



L'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères ! Les appareils électroniques sont à éliminer conformément à la directive relative aux appareils électriques et électroniques usagés via les points de collecte locaux d'appareils usagés.

Informations de conformité



Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.



Pour toute question technique concernant les appareils, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Volumen de suministro

Cantidad	Componente
1	Homematic IP Termostato de pared – basic
1	Soporte para pared
2	Tiras adhesivas de doble cara
2	Tornillos 3,0 x 30 mm
2	Tacos 5 mm
2	Pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V
2	Instrucciones de uso
1	Hoja adjunta a las indicaciones de seguridad

Documentación © 2022 eQ-3 AG, Alemania

Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.

Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones, y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias. Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.

Printed in Hong Kong

Pueden efectuarse modificaciones debidas al progreso tecnológico sin previo aviso.

157380 (web)

Versión 1.0 (05/2022)

Índice

1	Advertencias sobre estas instrucciones	84
2	Advertencias de peligro	84
3	Funciones y esquema del dispositivo	85
4	Información general del sistema	87
5	Puesta en servicio	87
5.1	Conexión	87
5.1.1	Conexión directa	87
5.1.2	Conexión a Homematic IP Access Point (alternativa)	89
5.2	Montaje	91
5.2.1	Montaje con tiras adhesivas	91
5.2.2	Montaje con tornillos	92
5.2.3	Montaje en cajetín empotrado	92
6	Menú de configuración	94
6.1	Modo automático	94
6.2	Modo manual	95
6.3	Temperatura de compensación (offset)	95
6.4	Programación de un perfil de calefacción	96
6.5	Bloqueo de uso	97
6.6	Fecha y hora	97
6.7	Modo vacaciones	98
7	Manejo	99
8	Cambio de pilas	99
9	Reparación de fallos	100
9.1	Pila descargada	100
9.2	Comando sin confirmar	101
9.3	Duty Cycle	101
9.4	Códigos de errores y secuencias intermitentes	102
10	Restablecimiento de la configuración de fábrica	103
11	Mantenimiento y limpieza	103
12	Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico	104
13	Datos técnicos	104

1 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores!

Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas Instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados



¡Atención!

Esta palabra señala un peligro.



Aviso.

¡Este apartado contiene información complementaria importante!

2 Advertencias de peligro



No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite la revisión por un técnico.



Por razones de seguridad y de homologación (CE), no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.



Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.



¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas o bolsas de plástico, las piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.



Se declina toda responsabilidad por lesiones o daños materiales causados por un uso indebido o por incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!



El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.



Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

3 Funciones y esquema del dispositivo

El Homematic IP Termostato de pared permite regular por horas los radiadores convencionales con Homematic IP Termostatos de radiador o el suelo radiante con Homematic IP Actuadores del suelo radiante y ajustar las fases de calor a sus necesidades individuales.

El termostato de pared mide la temperatura y la humedad del aire y transmite los datos cíclicamente a los termostatos de radiador o al actuador del suelo radiante, permitiendo así una regulación exacta de la temperatura ambiente. Si se dispone, además, de un Homematic IP Contacto para ventanas y puertas, el sistema baja automáticamente la temperatura cuando se ventila.










El termostato de pared puede ser conectado directamente a uno o varios dispositivos Homematic IP (p. ej. al Homematic IP Termostato de radiador – basic) y configurado según las necesidades personales. Además, en combinación con un Homematic IP Access Point se puede realizar el control del termostato de pared cómodamente desde la aplicación gratuita para smartphone.

Gracias a su funcionamiento a batería y a la comunicación inalámbrica el termostato de pared ofrece una gran flexibilidad en cuanto al punto de montaje.

Esquema del dispositivo (v. figura 1):

- (A) Unidad electrónica (termostato)
- (B) Pantalla
- (C) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
- (D) Botón de menos
- (E) Botón de menú y boost
- (F) Botón de más
- (G) Compartimento de pilas

Esquema de la pantalla (v. figura 2):

°C	Temperatura nominal y real
	Símbolo de ventana abierta
	Símbolo de batería
	Transmisión inalámbrica
BOOST	Función boost
MANU	Modo manual*
AUTO	Modo automático*
	Modo vacaciones*
	Calefacción
	Frío
	Bloqueo de uso*
SET	Temperatura nominal
	Esquema de las fases de calor
	Fecha y hora*
Offset	Temperatura de compensación*
Prg	Programación de un perfil de calefacción*
MoTuWeThFrSaSu	Días de la semana

* v. „6 Menú de configuración” en página 94

4 Información general del sistema

Este dispositivo es parte del sistema smart home Homematic IP y se comunica por el protocolo de radio Homematic IP. Se puede configurar todos los dispositivos del sistema confortablemente e individualmente a través la aplicación Homematic IP. Alternativamente, se puede operar los dispositivos Homematic IP por la central CCU3 o en conexión con muchas soluciones de nuestros socios. Para más información sobre las funciones del sistema en combinación con otros componentes, consulte el manual de usuario. Visite www.homematic-ip.com para consultar todos los documentos técnicos y actualizaciones.


5 Puesta en servicio


5.1 Conexión







 **Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.**

El termostato de pared puede ser conectado bien directamente a uno o varios dispositivos Homematic IP bien al Homematic IP Access Point (HmIP-HAP). En el caso de la conexión directa la configuración tiene lugar en el dispositivo, si está conectado a Access Point la configuración tiene lugar en la aplicación gratuita Homematic IP para smartphone.

5.1.1 Conexión directa

 Homematic IP Termostato de pared puede ser conectado a un Homematic IP Actuador del suelo radiante (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FAL-MOT-C12), un Homematic IP Termostato de radiador – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) o un Homematic IP Contacto para ventanas y puertas con imán (HmIP-SWDM/HmIP-SWDM-2).

 Mantenga una distancia mínima de 50 cm entre los aparatos al realizar la conexión.

-  Puede cancelar el proceso de conexión pulsando de nuevo el botón del sistema **(C)**. A modo de confirmación se enciende el LED rojo del dispositivo **(C)**.
-  La correcta conexión se señala con una luz verde intermitente del LED **(C)**. Si el proceso de conexión ha fallado se enciende el LED rojo del dispositivo. Inténtelo de nuevo.
-  Si no se efectúa ninguna conexión, el modo de conexión finaliza automáticamente al cabo de 3 minutos.
-  Si desea agregar otro dispositivo a un grupo de dispositivos ya existente, primero tiene que activar el modo de conexión en el dispositivo ya integrado en el grupo y luego en el nuevo dispositivo a agregar.
-  Si desea agregar un termostato de pared a un grupo ya existente, formado por termostato de radiador y contacto para ventana y puerta, primero tiene que conectar el termostato de pared al termostato de radiador. A continuación ya puede conectar el termostato de pared al contacto para ventanas y puertas.
-  Si utiliza varios dispositivos en una sala debería conectar todos los dispositivos entre sí.

5.1.1.1 Conexión a un Homematic IP Actuador de suelo radiante

Si desea conectar el termostato de pared a un Homematic IP Actuador del suelo radiante tiene que activar el modo de conexión en los dos dispositivos a conectar. Modo de proceder:

- Seleccione el canal deseado en el actuador de suelo radiante y active el modo de conexión con una pulsación larga del botón. El LED del dispositivo empieza a parpadear con luz naranja. Para más información al respecto consulte, por favor, las instrucciones de uso del actuador de suelo radiante.
- Dado el caso, abra el compartimento de las pilas **(G)**, soltando para ello el soporte de pared con un destornillador plano (v. figura 3).

- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
- Pulse el botón del sistema **(C)** del termostato de pared durante al menos 4 seg. para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo **(C)** parpadea con luz naranja (v. *figura 4*).
- Al final se enciende el LED verde para confirmar la correcta ejecución del proceso de conexión.

5.1.1.2 Conexión a otros dispositivos Homematic IP


Para conectar el termostato de pared a otro dispositivo Homematic IP es necesario activar el modo de conexión en los dos dispositivos. Modo de proceder:


- Dado el caso, abra el compartimento de las pilas **(G)**, soltando para ello el soporte de pared con un destornillador plano (v. *figura 3*).
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
- Pulse el botón del sistema **(C)** durante al menos 4 seg. para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo **(C)** empieza a parpadear con luz naranja (v. *figura 5*). El modo de conexión está activo durante 3 minutos.
- Pulse el botón del sistema del dispositivo a conectar (p. ej. el Termostato de radiador – basic) durante al menos 4 seg. para activar el modo de conexión. El LED del dispositivo empieza a parpadear con luz naranja. Para más información al respecto, por favor, consulte el manual de instrucciones del dispositivo respectivo.
- Al final se enciende el LED verde para confirmar la correcta ejecución del proceso de conexión.

5.1.2 Conexión a Homematic IP Access Point (alternativa)




También se puede conectar el dispositivo a Homematic IP Access Point o a la CCU3 central. Para más información al respecto, por favor, consulte el manual de usuario de Homematic IP (lo encontrará en la sección de descargas de www.homematic-ip.com).

-  En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

-  Cuando el termostato de pared está conectado a Homematic IP Access Point se oculta el menú del termostato, de modo que solo se puede efectuar los ajustes en la aplicación Homematic IP.

Para poder integrar el termostato de pared en su sistema y realizar el control desde la aplicación Homematic IP es necesario conectarlo al Homematic IP Access Point. Modo de proceder:

- Abra la app Homematic IP en su smartphone.
 - Seleccione el punto del menú **“Conectar dispositivo”** (v. figura 6).
 - Dado el caso, abra el compartimento de las pilas (**G**), soltando para ello el soporte de pared con un destornillador plano (v. figura 3).
 - Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del termostato de pared.
 - El modo de conexión está activo durante 3 minutos.
-
-  Puede activar el modo de conexión manualmente para 3 minutos con una pulsación corta del botón del sistema (**C**) (v. figura 6).
 - El dispositivo se muestra automáticamente en la aplicación Homematic IP.
 - Para confirmarlo tiene que introducir en la aplicación las cuatro últimas cifras del número de aparato (SGTIN) o escanear el código QR. El número de aparato se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente sobre el aparato.
 - Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
 - Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED (**C**) verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.

- Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.
- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Asigne una sala al dispositivo en la aplicación e introduzca un nombre para el dispositivo.

5.2 Montaje



Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.

El termostato puede fijarse

- con las tiras adhesivas de doble cara suministradas
- con los tornillos suministrados

a la pared.

Otra posibilidad es montar el termostato de pared en un cajetín empotrado.

5.2.1 Montaje con tiras adhesivas

Modo de proceder para fijar el termostato de pared con las **tiras adhesivas**:

- Elija el lugar de montaje deseado.



Procure que el lugar elegido tenga una superficie lisa, plana y limpia, que no presente deterioro ni restos de grasas o de disolventes y que no esté demasiado fría para que las tiras conserven la adherencia durante mucho tiempo.

- Inserte la unidad electrónica (**A**) en el soporte de la pared (*ver figura 7*). Compruebe que la unidad electrónica esté bien encajada en el soporte de la pared.
- Fije las tiras adhesivas en las zonas marcadas para ello de la parte trasera del soporte. Compruebe que la palabra („TOP“) de la parte trasera esté en la posición legible para usted (*v. figura 8*).
- Retire la lámina de protección de las tiras adhesivas (*v. figura 9*).
- Presione el termostato ya ensamblado con la parte trasera contra la pared en el punto deseado (*v. figura 9*).

5.2.2 Montaje con tornillos

Modo de proceder para fijar el termostato de pared con los **tornillos**:

- Elija un lugar de montaje apropiado.



¡Compruebe que no haya cables ni líneas de suministro donde vaya a realizar la instalación!

- Sujete el soporte de pared en la posición deseada. Preste atención a que las flechas del interior del soporte señalen hacia arriba (v. *figura 10*).
- Marque en la pared, con ayuda del soporte, los dos puntos de perforación separados 60 mm (v. *figura 10*).
- Taladre los orificios marcados (v. *figura 11*).



En paredes de piedra debe utilizar una broca de 5 mm para los tacos. En paredes de madera puede utilizar una broca de 1,5 mm para facilitar la entrada de los tornillos.

- Realice el montaje del soporte de pared con los tacos y los tornillos suministrados (v. *figura 11*).
- Inserte la unidad electrónica (**A**) en el soporte (v. *figura 12*). Compruebe que la unidad electrónica esté bien encajada en el soporte de la pared.

5.2.3 Montaje en cajetín empotrado

También se puede realizar la instalación del termostato de pared con ayuda de un cajetín empotrado o caja de instalación (v. *figura 13*).



En el cajetín empotrado no debe haber extremos de cables descubiertos.



Si para el montaje o instalación del dispositivo fuera necesario realizar cambios o reformas en la instalación de la casa (como reformas, puentes en los interruptores o los enchufes) o en la distribución de baja tensión, será indispensable tener en cuenta el siguiente aviso de seguridad:



¡Aviso! ¡La instalación solo puede ser realizada por personas con la correspondiente cualificación y experiencia en electrotecnia!*

Una instalación incorrecta pone en peligro

- su propia vida
- la vida de los usuarios de la instalación eléctrica

Una instalación incorrecta puede ocasionar costosos daños materiales, por ejemplo, por un incendio. En Usted recae la responsabilidad personal en caso de lesiones físicas y daños materiales.

¡Solicite los servicios de un electricista!


***Conocimientos técnicos necesarios para la instalación:**

- Para realizar la instalación se requieren los siguientes conocimientos técnicos:
- Las «5 reglas de seguridad» aplicables: Desconectar; proteger contra nuevas conexiones; comprobar la ausencia de tensión; conectar a tierra y cortocircuitar; cubrir o separar piezas contiguas que estén bajo tensión
- Elección de las herramientas, los dispositivos de medición y, dado el caso, el equipo de protección individual adecuados
- Evaluación los resultados de la medición
- Selección del material de instalación eléctrica para asegurar las condiciones de desconexión
- Tipos de protección IP
- Montaje del material de instalación electrónica
- Tipo de red de suministro (sistema TN, sistema IT, sistema TT) y las condiciones de conexión correspondientes (ajuste a cero clásico, toma a tierra, medidas adicionales necesarias, etc.)




6 Menú de configuración

Si utiliza el termostato de pared sin Homematic IP Access Point, tras la instalación puede acceder al menú de configuración directamente en el dispositivo, con el fin de seleccionar el modo de funcionamiento y ajustar el dispositivo a sus necesidades personales. Modo de proceder:


- Abra el menú de configuración una pulsación larga del botón de menú **(E)**.
- Seleccione el símbolo deseado con los botones de más o de menos **(D + F)** y una pulsación corta del botón de menú para configurar los diferentes puntos del menú.

 Con una pulsación larga del botón de menú **(E)** retrocede al nivel anterior.

El menú se cierra automáticamente al cabo de 1 minuto de inactividad sin guardar los cambios realizados.

6.1	AUTO	Modo automático
6.2	MANU	Modo manual
6.3	Offset	Temperatura de compensación (offset)
6.4	Prg	Programación de un perfil de calefacción
6.5		Bloqueo de uso
6.6		Fecha y la hora
6.7		Modo vacaciones

6.1 Modo automático

 El cambio de modo manual a modo automático solo es posible si está ajustada la fecha y la hora.

En el modo automático se regula la temperatura en función del perfil de calefacción activo. Los cambios realizados manualmente se mantienen activos hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil de calefacción programado. Modo de proceder para activar el modo automático:

- Pulse el botón de menú **(E)** durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.

- Seleccione la opción "Auto" con los botones de más o menos (**D + F**).
- Confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo automático.

6.2 Modo manual

En el modo manual la regulación de temperatura se efectúa en función de la temperatura ajustada con los botones (**D + F**). Esa temperatura se mantiene hasta que es modificada de nuevo manualmente. Modo de proceder para activar el modo manual:

- Pulse el botón de menú (**E**) durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción "Manu" con los botones de más o menos (**D + F**).
- Confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo manual.

6.3 Temperatura de compensación (offset)

La medición de temperatura tiene lugar en el termostato de pared, por lo que en otros puntos de la sala la temperatura puede ser mayor o menor. Para compensar esas diferencias se dispone de una temperatura de compensación (offset) de $\pm 3,5$ °C. Por ejemplo, si se miden 18 °C en lugar de los 20 °C ajustados habrá que introducir un offset de -2.0 °C. En la configuración de fábrica la temperatura de compensación está ajustada a 0.0 °C. Modo de proceder para modificar la temperatura de compensación:

- Pulse el botón de menú (**E**) durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción "Offset" con los botones de más o menos (**D + F**).
- Confirme con el botón de menú.

- Seleccione la temperatura de compensación deseada con los botones de más o menos y confirme el ajuste con el botón de menú.

Como confirmación, la temperatura parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

6.4 Programación de un perfil de calefacción

En este menú puede crear un perfil de calefacción con seis fases de activación y desactivación (13 puntos de conmutación) según sus deseos personales.

- Pulse el botón de menú (**E**) durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción del menú "Prg" con los botones de más o menos (**D + F**) y confirme con el botón de menú.
- Seleccione en la opción "dAY", con los botones de más o menos, los días de la semana por separado, todos los días laborables, el fin de semana o toda la semana para su perfil de calefacción y confirme luego con el botón de menú.
- Confirme el momento de inicio momento de inicio 00:00 horas con el botón de menú.
- Seleccione la temperatura deseada para el momento de inicio con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- En la pantalla se muestra la siguiente hora. Usted puede modificar esa hora con los botones de más o menos.
- Seleccione la temperatura deseada para el siguiente intervalo de tiempo con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Repita esos pasos hasta configurar la temperatura del día completo entre las 0:00 y las 23:59 horas.

Como confirmación, la hora parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

6.5 Bloqueo de uso

El dispositivo dispone de un bloqueo de uso para impedir modificaciones no deseadas de la configuración, por ejemplo por un contacto involuntario. Modo de proceder para activar o desactivar el bloqueo de uso:

- Pulse el botón de menú **(E)** durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción "Bloqueo de uso" con los botones de más o menos **(D + F)**.
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione con el botón de más la opción "On" para activar el bloqueo de uso y "OFF" con el botón de menos para desactivarlo y confirme con el botón de menú.

Como confirmación, el parámetro elegido parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

Cuando el bloqueo está activado se muestra en la pantalla el símbolo de "candado".

Modo de proceder para desactivar el bloqueo de uso:

- Pulse el botón de menú **(E)** durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione con el botón de menos **(D)** la opción "OFF" para desactivar el bloqueo de uso.

6.6 Fecha y hora

Modo de proceder para ajustar la fecha y la hora:

- Pulse el botón de menú **(E)** durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción "Fecha/hora" con los botones de más o menos **(D + F)**.
- Confirme con el botón de menú.
- Seleccione el año con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.

- Seleccione el mes con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Seleccione el día con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.
- Seleccione la hora con los botones de más o menos y confirme el ajuste con el botón de menú.
- Seleccione los minutos con los botones de más o menos y confirme con el botón de menú.

Como confirmación, la hora parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia de nuevo a la indicación fija.

6.7 Modo vacaciones

El modo vacaciones puede ser utilizado cuando se desee mantener una temperatura fija durante un periodo de tiempo determinado (p. ej. durante unas vacaciones o una fiesta). Modo de proceder para ajustar el modo vacaciones:

- Pulse el botón de menú (**E**) durante al menos 2 seg. para abrir el menú de configuración.
- Seleccione la opción del menú "Vacaciones" con los botones de más o menos (**D + F**) y confirme con el botón de menú.
- Introduzca con los botones de más o menos la hora hasta la que deba estar activo el modo vacaciones y confirme con el botón de menú.
- Introduzca con los botones de más o menos la fecha hasta la que deba estar activo el modo vacaciones y confirme el ajuste con el botón de menú.
- Introduzca con los botones de más o menos la temperatura deseada para el tiempo de ausencia y confirme el ajuste con el botón de menú.

Como confirmación, el símbolo parpadea dos veces cortas y el dispositivo cambia al modo vacaciones.

7 Manejo


Una vez realizados el montaje y la conexión, directamente en el dispositivo se dispone de sencillas funciones de manejo.

- **Temperatura:** pulse el botón izquierdo (**D**) o el derecho (**F**) para modificar manualmente la temperatura ambiente. Si el dispositivo se encuentra en el modo automático, la temperatura ajustada manualmente se mantiene hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil de calefacción programado. Si se encuentra en el modo manual, esa temperatura se mantiene hasta que sea modificada de nuevo manualmente.
- **Función Boost:** con una pulsación corta del botón boost (**E**) se activa la función de calentamiento rápido y corto del radiador abriendo la válvula. De este modo se consigue una inmediata sensación térmica ambiental agradable.



La función boost solo puede ser activada si se utiliza el termostato de pared en combinación con un termostato de radiador, un actuador del suelo radiante o un actuador de conmutación.

8 Cambio de pilas

El símbolo de batería descargada () en la pantalla o en la aplicación indica que es necesario cambiar las pilas gastadas por dos pilas nuevas del tipo LR6/Mignon/AA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Modo de proceder para cambiar las pilas del dispositivo:

- Si está instalado en la pared es muy fácil extraer la unidad electrónica (**A**) del soporte. Agarre la unidad electrónica por los laterales y extráigala del soporte de pared.
- Gire la unidad electrónica para poder extraer y colocar de nuevo las pilas por la parte trasera.

- Coloque dos pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V nuevas en la posición correcta, indicada por las marcas impresas en el compartimento, (ver figura 14).
- Inserte la unidad electrónica de nuevo en el soporte de pared (v. figura 12).
- Después de colocar las pilas observe las secuencias intermitentes de los LED (v. „9.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 102).

Tras un cambio de pilas el dispositivo ejecuta en primer lugar una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.



¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!



Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.



¡Las pilas usadas no pueden ser desechadas en la basura doméstica!
¡Deposite las pilas y baterías en el punto de recogida local!

9 Reparación de fallos

9.1 Pila descargada

Si la carga disponible lo permite, el dispositivo puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si falla de nuevo la tensión durante la transmisión, en el dispositivo se muestra el símbolo de batería descargada () y el código de error (v. „9.4

Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 102). En ese caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. „8 Cambio de pilas” en página 99).

9.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, al final de la transmisión errónea se enciende el LED **(C)** rojo. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. „12 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico” en página 104). Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.)
- receptor defectuoso

9.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz utilizada por nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1% de una hora (es decir, 36 segundos la hora). Cuando se alcanza ese límite del 1% los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100% en su desarrollo y fabricación.


Utilizados de un modo normal en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo, durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle se enciende el LED **(C)** rojo una vez de forma prolongada y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al cabo de un tiempo (máximo 1 hora).

9.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Código de errores y secuencia intermitente	Significado	Solución
Símbolo de la batería (🔋)	Tensión de la pila baja	Cambie las pilas del dispositivo (v. „8 Cambio de pilas“ en página 99).
Símbolo de la antena parpadeando (📶)	Error en la comunicación con Homematic IP Access Point o con el dispositivo conectado	Compruebe la conexión con Homematic IP Access Point o con los dispositivos conectados.
Símbolo de candado (🔒)	Bloqueo de uso activado	Desactive el bloqueo de uso en la aplicación o en el menú.
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica, intento de transmisión o transmisión de datos	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 vez luz verde larga	Proceso confirmado	Puede continuar con el manejo.
Luz naranja intermitente corta (cada 10 seg.)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo (v. „5.1 Conexión“ en página 87).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „8 Cambio de pilas“ en página 99).
1 luz roja larga	Error de ejecución o límite Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo („9.2 Comando sin confirmar“ en página 101 o „9.3 Duty Cycle“ en página 101).
Luz roja intermitente larga (6 veces)	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes de la aplicación o contacte con su proveedor.

1 luz naranja y 1 luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, puede continuar.
--	----------------------	--

10 Restablecimiento de la configuración de fábrica


-  Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Modo de proceder para restablecer la configuración de fábrica del dispositivo:

- Si está instalado en la pared es muy fácil extraer la unidad electrónica **(A)** del soporte. Agarre la unidad electrónica por los laterales y extraígalas del soporte de pared.
- Extraiga una pila.
- Coloque de nuevo la pila en su posición correcta y pulse al mismo tiempo el botón del sistema **(C)** durante 4 seg., hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED naranja (v. figura 15).
- Suelte de nuevo el botón del sistema (v. figura 16).
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED **(C)** verde (v. figura 17).
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.


11 Mantenimiento y limpieza

-  Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

12 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que la instalación inalámbrica, Homematic IP HmIP-WTH-B-2, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible al completo en la siguiente dirección de Internet: www.homematic-ip.com/es

13 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-WTH-B-2
Tensión de alimentación:	2 pilas LR6/Mignon/AA, 1,5 V
Consumo de corriente:	máx. 40 mA
Duración de las pilas:	5 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Grado de suciedad:	2
Temperatura ambiente:	de 0 a 50 °C
Dimensiones (A x H x P):	85 x 85 x 22 mm
Peso:	140 g (incl. las pilas)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máx.:	10 dBm
Categoría de receptor:	SRD category 2

Alcance típ. en campo abierto:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Clase de software:	A

Salvo modificaciones técnicas.

Indicaciones sobre la eliminación



¡No desechar el dispositivo en la basura doméstica! La eliminación de los equipos electrónicos debe efectuarse siguiendo la directiva de equipos eléctricos y electrónicos usados, en los puntos de recogida locales para ese tipo de aparatos.

Información relativa a la conformidad



El distintivo CE es un símbolo de mercado libre, dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.



Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

Fornitura

Quantità	Definizione
1	Homematic IP Termostato a parete – basic
1	Supporto a parete
2	Strisce bi-adesive
2	Viti 3,0 x 30 mm
2	Tasselli 5 mm
2	Batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
2	Istruzioni per l'uso
1	Foglio allegato con le avvertenze di sicurezza

Documentazione © 2022 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Sono riconosciuti tutti i marchi depositati e i diritti d'autore.

Stampato ad Hong Kong.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

157380 (web)

Versione 1.1 (01/2023)

Indice

1	Indicazioni su queste istruzioni.....	108
2	Indicazioni di pericolo	108
3	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio.....	109
4	Informazioni generali sul sistema.....	111
5	Messa in funzione	111
5.1	Accoppiamento	111
5.1.1	Accoppiamento diretto.....	111
5.1.2	Accoppiamento con l'Access Point Homematic IP (alternativa)	114
5.2	Montaggio	115
5.2.1	Montaggio con strisce adesive.....	115
5.2.2	Montaggio con viti	116
5.2.3	Montaggio su una presa sotto intonaco	116
6	Menu di configurazione	118
6.1	Funzionamento automatico.....	118
6.2	Funzionamento manuale.....	119
6.3	Offset temperatura.....	119
6.4	Programmazione di un profilo di riscaldamento.....	120
6.5	Blocco comandi.....	121
6.6	Ora e data.....	121
6.7	Modalità Vacanza.....	122
7	Uso	123
8	Sostituzione delle batterie	123
9	Risoluzione dei guasti	124
9.1	Batteria scarica	124
9.2	Comando non confermato	125
9.3	Duty Cycle	125
9.4	Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti	126
10	Ripristino delle impostazioni di fabbrica.....	127
11	Manutenzione e pulizia	127
12	Informazioni generali sul funzionamento via radio.....	128
13	Dati tecnici	128

1 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i componenti Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro!

Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati



Attenzione!

Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.



Nota.

Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

2 Indicazioni di pericolo



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di anomalia far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.



Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, continue radiazioni solari/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.



L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!



L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.



Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

3 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Il dispositivo Homematic IP Termostato a parete consente di regolare con temporizzatore i radiatori tradizionali dotati di rispettivi termostati Homematic IP oppure il riscaldamento a pavimento collegato con i rispettivi attuatori di Homematic IP per adattare alle esigenze personali le varie fasi di riscaldamento.

Il termostato a parete misura la temperatura e l'umidità dell'aria presenti nella stanza e a intervalli regolari inoltra questi valori ai termostati dei radiatori o all'attuatore per riscaldamento a pavimento per poter regolare con precisione la temperatura interna. Questo dispositivo, collegato con il sistema Homematic IP Contatto per Finestre e Porta, abbassa automaticamente la temperatura quando si arieggia il locale.










Il termostato a parete può essere inizializzato direttamente da uno o più dispositivi Homematic IP (ad es. dal dispositivo Homematic IP Termostato per Radiatori – basic) per essere poi configurato in base alle proprie esigenze. In alternativa, se collegato a un Access Point Homematic IP, il termostato a parete può essere comodamente comandato dall'app per smartphone fornita gratuitamente.

Grazie al funzionamento a batteria e alla comunicazione radio, il termostato a parete consente di scegliere il luogo di installazione con grande flessibilità.

Vista d'insieme dell'apparecchio (v. figura 1):

- (A) Centralina elettronica (termostato)
- (B) Display
- (C) Tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
- (D) Tasto Meno
- (E) Tasto Menu/Boost
- (F) Tasto Più
- (G) Vano batterie

Vista d'insieme del display (v. figura 2):

°C	Temperatura programmata/effettiva
	Icona "Finestra aperta"
	Icona della batteria
	Trasmissione radio
BOOST	Funzione Boost
MANU	Funzionamento manuale*
AUTO	Funzionamento automatico*
	Modalità Vacanza*
	Riscaldamento
	Raffrescamento
	Blocco dei comandi*
SET	Temperatura nominale
	Prospetto delle fasi di riscaldamento
	Ora e data*
Offset	Offset della temperatura*
Prg	Programmazione di un profilo di riscaldamento*
MoTuWeThFrSaSu	Giorni della settimana

* v. "6 Menu di configurazione" a pag. 118

4 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. In alternativa gli apparecchi Homematic IP possono essere gestiti tramite la centralina CCU3 oppure tramite un collegamento con numerosi sistemi di fornitori terzi. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.


5 Messa in funzione


5.1 Accoppiamento







 **Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di accoppiamento.**

Il termostato a parete può essere inizializzato direttamente su uno o più dispositivi Homematic IP o sull'Access Point Homematic IP (HmIP-HAP). In caso di accoppiamento diretto, la configurazione viene eseguita sull'apparecchio, in caso di accoppiamento sull'Access Point viene eseguita dall'app gratuita per smartphone Homematic IP.

5.1.1 Accoppiamento diretto

 Il termostato a parete Homematic IP può essere accoppiato con un attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FALMOT-C12), un dispositivo Homematic IP Termostato per radiatori – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) oppure con un contatto per Finestre e Porta con magnete Homematic IP (HmIP-SWDM/HmIP-SWDM-2).

 Durante l'operazione mantenere una distanza minima di 50 cm fra gli apparecchi.

-  La procedura di accoppiamento può essere interrotta premendo di nuovo il tasto di sistema **(D)** per alcuni secondi. Quest'operazione viene confermata dall'accensione del LED rosso sull'apparecchio **(C)**.
-  Il LED verde lampeggiante **(C)** segnala che l'accoppiamento è andato a buon fine. Se non è andato a buon fine, il LED diventa rosso. Ripetere la procedura.
-  Se non si esegue l'inizializzazione, la modalità di accoppiamento viene interrotta automaticamente dopo 3 minuti.
-  Volendo aggiungere un altro dispositivo a un gruppo di apparecchi pre-esistente, si deve portare in modalità di accoppiamento prima l'apparecchio già esistente e poi quello nuovo.
-  Volendo aggiungere un termostato a parete a un gruppo di apparecchi pre-esistente, composto da termostato per radiatori e contatto per finestre e porta, si deve accoppiare prima il termostato a parete con quello per radiatori. Infine si può accoppiare il termostato a parete con il contatto per finestre e porta.
-  Se all'interno di una stanza si utilizzano più apparecchi, è necessario accoppiare tutti gli apparecchi tra loro.

5.1.1.1 Accoppiamento con un attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP

Volendo accoppiare il termostato a parete con un attuatore per riscaldamento a pavimento Homematic IP, è necessario portare in modalità di accoppiamento entrambi gli apparecchi da collegare. In tal caso procedere nel modo seguente:

- Sull'attuatore per riscaldamento a pavimento selezionare il canale prescelto e attivare la modalità di accoppiamento tenendo premuto a lungo il tasto. Il LED dell'apparecchio diventa arancione e inizia a lampeggiare. Per ulteriori informazioni in merito fare riferimento alle istruzioni per l'uso dell'attuatore per riscaldamento a pavimento.


- Se necessario aprire il vano batterie **(G)** allentando il supporto a parete con un cacciavite a punta piatta (v. *figura 3*).
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
- Premere il tasto di sistema **(C)** del termostato a parete per almeno 4 secondi per attivare la modalità di accoppiamento. Il LED dell'apparecchio **(C)** lampeggia con luce arancione (v. *figura 4*).
- Per confermare che la procedura di accoppiamento è andata a buon fine la luce del LED diventa verde.


5.1.1.2 Accoppiamento con altri apparecchi Homematic IP


Per accoppiare il termostato a parete con un altro apparecchio Homematic IP è necessario portare entrambi gli apparecchi in modalità di accoppiamento. In tal caso procedere come segue:

- Se necessario aprire il vano batterie **(G)** allentando il supporto a parete con un cacciavite a punta piatta (v. *figura 3*).
- Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
- Premere per almeno 4 secondi il tasto di sistema **(C)** per attivare la modalità di accoppiamento. Il LED dell'apparecchio **(C)** diventa arancione e inizia a lampeggiare (v. *figura 5*). La modalità di accoppiamento è attiva per tre minuti.
- Premere il tasto di sistema dell'apparecchio da accoppiare (ad es. del termostato per radiatori – basic) per almeno 4 secondi, per attivare la modalità di accoppiamento. Il LED dell'apparecchio diventa arancione e inizia a lampeggiare. Ulteriori informazioni in merito sono fornite nelle istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.
- Per confermare che la procedura di accoppiamento è andata a buon fine la luce del LED diventa verde.


5.1.2 Accoppiamento con l'Access Point Homematic IP (alternativa)

-  Questo dispositivo può essere accoppiato con l'Access Point Homematic IP o con la centralina CCU3. Ulteriori informazioni a riguardo sono fornite nel Manuale dell'utente di Homematic IP (disponibile nella sezione Download all'indirizzo www.homematic-ip.com).

-  Per prima cosa configurare l'Access Point tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare nel sistema altri dispositivi Homematic IP. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

-  Se il termostato a parete viene accoppiato con l'Access Point Homematic IP, non si visualizza il menu del termostato e per eseguire le impostazioni si può utilizzare soltanto l'app Homematic IP.

Per poterlo integrare nel sistema e poterlo controllare tramite l'app Homematic IP, il termostato a parete deve essere registrato nell'Access Point Homematic IP. In tal caso procedere come segue:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
 - Nel menu selezionare la voce **"Accoppiamento dell'apparecchio"** (v. *figura 6*).
 - Se necessario aprire il vano batterie (**G**) allentando il supporto a parete con un cacciavite a punta piatta (v. *figura 3*).
 - Tirare la linguetta d'isolamento dal vano batterie del termostato a parete.
 - La modalità di accoppiamento è attiva per tre minuti.
-
-  La modalità di accoppiamento può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (**C**) (v. *figura 6*).
 - L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP.
 - Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato nell'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.

- Attendere che la procedura di accoppiamento sia conclusa.
- Per confermare che l'accoppiamento è andato a buon fine la luce del LED **(C)** diventa verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.
- Se si accende la luce del LED rossa, riprovare la procedura.
- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio dispositivo.
- Assegnare il dispositivo a una stanza all'interno dell'app e assegnare un nome al dispositivo.

5.2 Montaggio

 **Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.**

Il termostato a parete può essere fissato sulla parete


- con le strisce bi-adesive fornite oppure
- con le viti fornite in dotazione.

In alternativa il termostato a parete può essere montato su una presa sotto intonaco.

5.2.1 Montaggio con strisce adesive

Per montare il termostato a parete con le **strisce adesive** procedere come segue:

- Individuare un punto a scelta per il montaggio.

 Assicurarsi che la superficie prescelta per il montaggio sia liscia, piatta, non danneggiata, pulita, priva di grassi e solventi e che non sia fredda, così le strisce adesive potranno rimanere attaccate a lungo.

- Inserire la centralina elettronica **(A)** nel supporto a parete (*v. figura 7*). Accertarsi che la centralina elettronica si inserisca fino a bloccarsi del tutto all'interno del supporto a parete.
- Fissare le strisce adesive sul retro del supporto a parete applicandole nello spazio appositamente contrassegnato. Fare attenzione a lasciare leggibile la scritta ("TOP") sul lato posteriore (*v. figura 8*).

- Togliere la pellicola dalle strisce adesive (v. figura 9).
- Spingere il termostato a parete così assemblato con il lato posteriore verso la posizione prescelta sulla parete (v. figura 9).

5.2.2 Montaggio con viti

Per montare il termostato a parete utilizzando le **viti** procedere come segue:

- Scegliere un punto adatto per il montaggio.



Accertarsi che nel punto prescelto non siano presenti condotte all'interno della parete!

- Tenere il supporto a parete nella posizione prescelta per il montaggio. Assicurarsi che le frecce all'interno del supporto a parete siano rivolte verso l'alto (v. figura 10).
- Utilizzando come riferimento il supporto a parete, con una matita segnare sulla parete due punti da forare distanti tra loro 60 mm (v. figura 10).
- Eseguire i fori precedentemente segnati sulla parete (v. figura 11).




Nelle pareti in pietra utilizzare una punta da 5 mm per i tasselli. Nelle pareti di legno si può utilizzare una punta da 1,5 mm per avvitare le viti più facilmente.


- Montare il supporto a parete avvitando i tasselli e le viti fornite (v. figura 11).
- Inserire la centralina elettronica (**A**) nel supporto a parete (v. figura 12). Accertarsi che la centralina elettronica si inserisca fino a bloccarsi del tutto all'interno del supporto a parete.

5.2.3 Montaggio su una presa sotto intonaco

Il termostato a parete può essere montato su una scatola di installazione a incasso/presa sotto intonaco utilizzando i fori filettati (v. figura 13).

 Nella presa sotto intonaco non devono esserci estremità di conduttori libere.

 Se per montare o installare l'apparecchio è necessario eseguire modifiche o interventi sull'impianto di casa (ad es. ampliamento, bypass di inserti di prese o di interruttori) o sulla distribuzione della bassa tensione, tenere presente l'avviso di sicurezza che segue:

 **Avviso! L'installazione deve essere eseguita soltanto da persone in possesso di conoscenze ed esperienze elettrotecniche pertinenti!***

Un'installazione eseguita in modo non appropriato mette a rischio

- la propria vita;
- la vita delle persone che utilizzano l'impianto elettrico.

Con un'installazione eseguita in modo non appropriato si rischiano gravi danni materiali, ad es. dovuti a un incendio. In caso di danni a persone o cose si rischia l'attribuzione di responsabilità personale.

Rivolgersi a un elettrotecnico!

***Conoscenze tecniche necessarie per l'installazione:**


- Per l'installazione sono necessarie in particolare le conoscenze tecniche di seguito indicate:
- le "5 regole di sicurezza" da applicare: togliere la tensione; assicurarsi che non possa essere riattivata; accertare l'assenza di tensione; provvedere alla messa a terra e in cortocircuito; coprire o isolare le parti che si trovano sotto tensione;
- selezionare l'utensile adatto, gli apparecchi di misurazione ed eventuali dotazioni di protezione individuale;
- eseguire un'analisi dei risultati delle misurazioni;
- selezionare il materiale per l'installazione elettrica così da garantire le condizioni di disattivazione;
- gradi di protezione IP;
- montare il materiale per l'installazione elettrica;




- tipo di rete di alimentazione (sistema TN, sistema IT, sistema TT) e conseguenti condizioni di allaccio (classica messa a terra del neutro, messa a terra di protezione, misure supplementari necessarie etc.).

6 Menu di configurazione


Se il termostato a parete viene utilizzato senza l'Access Point Homematic IP, per adattare il dispositivo alle esigenze personali una volta messo in funzione, nel menu di configurazione si possono selezionare direttamente le seguenti modalità ed eseguire le impostazioni che seguono: In tal caso procedere come segue:

- Tenendo premuto il tasto Menu (**E**) si passa al menu di configurazione.
- Selezionare l'icona desiderata utilizzando i tasti Più o Meno (**D + F**) e premere per alcuni istanti il tasto Menu per eseguire le impostazioni per le diverse voci del menu.

 Tenendo premuto il tasto Menu (**E**) si passa al livello precedente. Se non si preme nessun tasto sull'apparecchio per più di 1 minuto, il menu si chiude automaticamente senza salvare le modifiche impostate.

6.1	AUTO	Funzionamento automatico
6.2	MANU	Funzionamento manuale
6.3	Offset	Offset temperatura
6.4	Prg	Programmazione dei profili di riscaldamento
6.5		Blocco comandi
6.6		Data e ora
6.7		Modalità Vacanza

6.1 Funzionamento automatico

 Il passaggio da funzionamento manuale a funzionamento automatico può avvenire solo se sono state impostate data e ora.

Nel funzionamento automatico la temperatura viene regolata secondo il profilo di riscaldamento impostato. Le modifiche manuali rimangono attive fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo di riscaldamento impostato. Per attivare il funzionamento automatico procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Auto" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)**.
- Confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità automatica.

6.2 Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale la temperatura viene regolata secondo i valori di temperatura impostati utilizzando i tasti **(D + F)**. La temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale. Per attivare il funzionamento manuale procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Manu" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)**.
- Confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità manuale.

6.3 Offset temperatura

Poiché la temperatura viene misurata sul termostato a parete, in un altro punto della stanza potrebbe essere minore (più freddo) o maggiore (più caldo). Per compensare tali differenze, si può regolare l'offset della temperatura di $\pm 3,5$ °C. Se si misurano ad esempio 18 °C invece dei 20 °C programmati, è necessario impostare un offset di -2,0 °C. L'offset della temperatura impostato in fabbrica è di 0,0 °C.

Per regolare l'offset della temperatura secondo le esigenze personali procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Offset" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)**.
- Confermare con il tasto Menu.
- Selezionare l'offset preferito per la temperatura utilizzando i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.

La temperatura lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

6.4 Programmazione di un profilo di riscaldamento

In questa voce del menu si può creare un profilo di riscaldamento con sei fasi di riscaldamento e di riduzione della temperatura (13 orari di commutazione) in base alle proprie esigenze.

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Prg" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)** e confermare con il tasto Menu.
- Alla voce "Day" l'utente può selezionare attraverso i tasti Più o meno singoli giorni della settimana, tutti i giorni feriali, il fine settimana o l'intera settimana per impostare il suo profilo di riscaldamento e confermare con il tasto Menu.
- Con il tasto Menu si può confermare l'orario d'inizio alle ore 00:00.
- Selezionare la temperatura desiderata per l'orario d'inizio utilizzando i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Nel display compare l'ora successiva. Quest'orario può essere modificato utilizzando i tasti Più o Meno.
- Con i tasti Più o Meno selezionare la temperatura desiderata per la fascia oraria successiva e confermare con il tasto Menu.
- Ripetere la procedura fino a quando non sono memorizzate le temperature per l'intero intervallo di tempo dalle ore 0:00 alle 23:59.

L'orario lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

6.5 Blocco comandi

I comandi sull'apparecchio possono essere bloccati per impedire modifiche involontarie delle impostazioni, ad esempio dovute a un contatto fortuito. Per attivare e disattivare il Blocco comandi procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Blocco comandi" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)**.
- Confermare con il tasto Menu.
- Premere il tasto Più per selezionare "On" e attivare il Blocco comandi oppure premere il tasto Meno per selezionare "OFF" e disattivare il Blocco comandi e confermare con il tasto Menu.

La selezione lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

Se si attiva il Blocco comandi, sul display compare l'icona del "lucchetto".

Per disattivare il Blocco comandi procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Confermare con il tasto Menu.
- Con il tasto Meno **(D)** selezionare "OFF" per disattivare il Blocco comandi.

6.6 Ora e data

Per impostare la data e l'ora procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Data/ora" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)**.

- Confermare con il tasto Menu.
- Selezionare l'anno con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare il mese con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare il giorno con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare le ore con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.
- Selezionare i minuti con i tasti Più o Meno e confermare con il tasto Menu.

L'orario lampeggia due volte brevemente per confermare l'operazione e l'apparecchio torna alla schermata standard.

6.7 Modalità Vacanza

La modalità Vacanza può essere utilizzata quando per un determinato periodo di tempo si desidera mantenere una temperatura fissa costante (ad esempio durante una vacanza o una festa). Per impostare la modalità Vacanza procedere nel modo seguente:

- Premere per ca. 2 secondi il tasto Menu **(E)** per aprire il menu di configurazione.
- Selezionare la voce del menu "Vacanza" utilizzando i tasti Più o Meno **(D + F)** e confermare con il tasto Menu.
- Con i tasti Più o Meno inserire l'orario entro il quale sarà attiva la modalità Vacanza e confermare con il tasto Menu.
- Con i tasti Più o Meno inserire la data fino a quando sarà attiva la modalità Vacanza e confermare con il tasto Menu.
- Con i tasti Più o Meno inserire la temperatura desiderata per il periodo di assenza e confermare con il tasto Menu.

L'icona lampeggia brevemente due volte per confermare l'operazione e l'apparecchio passa alla modalità Vacanza.

7 Uso

Completate le procedure di accoppiamento e di montaggio si possono utilizzare semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio:

- **Temperatura:** Premere il tasto sinistro (**D**) o destro (**F**) per modificare manualmente la temperatura ambiente. Nel funzionamento automatico la temperatura impostata manualmente rimane invariata fino al successivo orario di commutazione. Subito dopo viene riattivato il profilo di riscaldamento impostato. Nella modalità manuale la temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale.
- **Funzione Boost:** Premere brevemente il tasto Boost (**E**) per attivare la funzione Boost che riscalda il calorifero rapidamente per breve tempo, mediante l'apertura della valvola. Grazie a questa funzione nella stanza si raggiunge immediatamente una piacevole sensazione di calore.



La funzione Boost può essere attivata soltanto se il termostato a parete viene utilizzato in combinazione con un termostato per radiatori, un attuatore per riscaldamento a pavimento o un attuatore-commutatore.

8 Sostituzione delle batterie

Se sul display o nell'app compare l'icona di batterie scariche (🔋), sostituire le batterie esauste con due batterie nuove tipo LR6/mignon/AA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per sostituire le batterie dell'apparecchio procedere nel modo seguente:

- Una volta montata, la centralina elettronica (**A**) può essere facilmente staccata dal supporto a parete. Afferrare la centralina dai lati ed estrarla dal supporto a parete.
- Girare la centralina sul lato posteriore per togliere le batterie o inserire quelle nuove.

- Inserire due batterie nuove LR6/mignon/AA da 1,5 V facendo attenzione a posizionare i poli correttamente come contrassegnato nel vano batterie (v. *figura 14*).
- Rimettere la centralina elettronica nel supporto a parete (v. *figura 12*).
- Dopo aver inserito le batterie prestare attenzione alle sequenze delle spie a LED lampeggianti (v. "9.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 126).

Una volta inserite le batterie l'apparecchio esegue per prima cosa un test autodiagnostico per ca. 2 secondi. Subito dopo esegue l'inizializzazione. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.



Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie soltanto con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!



Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.



Non smaltire le batterie scariche nei rifiuti domestici! Consegnarle ai centri di raccolta autorizzati!

9 Risoluzione dei guasti

9.1 Batteria scarica

Se il valore della tensione lo consente, questo apparecchio è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie potrebbe di nuovo inviare diversi segnali.

Se la tensione si interrompe di nuovo durante l'invio, sull'apparecchio

compaiono l'icona di batterie scariche (🔋) e il codice d'errore (v. "9.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 126). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. "8 Sostituzione delle batterie" a pag. 123).

9.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, al termine della trasmissione difettosa si accende la luce rossa del LED (C) .. Il motivo della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. "12 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 128). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

9.3 Duty Cycle

Il Duty Cycle indica un limite disciplinato dalla legge e applicato al tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nella gamma di frequenza 868 MHz da noi utilizzata, il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è pari all'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva gli apparecchi Homematic IP vengono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Il superamento del limite di duty cycle viene segnalato dalla spia rossa a LED (C) che resta accesa a lungo una volta e può manifestarsi con il mancato funzionamento temporaneo dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

9.4 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di errore e di lampeggio	Significato	Soluzione
Icona della batteria (🔋)	Tensione della batteria scarsa	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "8 Sostituzione delle batterie" a pag. 123).
Icona dell'antenna che lampeggia (📶)	Errore di comunicazione con l'Access Point Homematic IP o con l'apparecchio accoppiato	Verificare il collegamento con l'Access Point Homematic IP o con gli apparecchi accoppiati.
Icona del lucchetto (🔒)	Blocco comandi attivo	Disattivare il blocco dei comandi nell'app/nel menu.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo d'invio/trasmissione dati	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Procedura confermata	Si può procedere all'uso.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 s)	Modalità di accoppiamento attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "5.1 Accoppiamento" a pag. 111).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. "8 Sostituzione delle batterie" a pag. 123).
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare ("9.2 Comando non confermato" a pag. 125 o "9.3 Duty Cycle" a pag. 125).
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Quando la visualizzazione di prova scompare dal display, si può proseguire.
---	--------------------------	---

10 Ripristino delle impostazioni di fabbrica


-  L'utente può ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio procedere nel modo seguente:

- Una volta montata, la centralina elettronica (**A**) può essere facilmente staccata dal supporto a parete. Afferrare la centralina dai lati ed estrarla dal supporto a parete.
- Togliere una batteria.
- Inserire di nuovo la batteria secondo le indicazioni per la posizione dei poli e tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema (**C**) per 4 secondi finché il LED non inizia a lampeggiare con luce arancione (v. figura 15).
- Rilasciare quindi il tasto di sistema (v. figura 16).
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché il LED (**C**) non si accende con luce verde (v. figura 17).
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.


11 Manutenzione e pulizia

-  Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Per le riparazioni rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

12 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

 La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-WTH-B-2 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com/it

13 Dati tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-WTH-B-2
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
Corrente assorbita:	40 mA max.
Durata batterie:	5 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Grado di contaminazione:	2
Temperatura ambiente:	tra 0 e 50 °C
Dimensioni (L x A x P):	85 x 85 x 22 mm

Peso:	140 g (comprese batterie)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Categoria software:	A

Con riserva di modifiche tecniche.

Avvertenze per lo smaltimento



Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici! Gli apparecchi elettronici devono essere smaltiti conformemente alla direttiva sui rifiuti di apparecchi elettrici ed elettronici ed essere consegnati presso un apposito centro di raccolta.

Dichiarazione di conformità



Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.



Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Leveringsomvang

Aantal	Naam
1	Homematic IP Wandthermostaat – basic
1	Wandhouder
2	Dubbelzijdige plakstrips
2	Schroeven 3,0 x 30 mm
2	Pluggen 5 mm
2	1,5V-batterij LR6/mignon/AA
2	Handleidingen
1	Bijgesloten blad met veiligheidsinstructies

Documentatie © 2022 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Printed in Hong Kong

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

157380 (web)

Versie 1.0 (05/2022)

Inhoudsopgave

1	Instructies bij deze handleiding	132
2	Gevarenaanduidingen.....	132
3	Werking en overzicht van het apparaat	133
4	Algemene systeeminformatie	135
5	Inbedrijfstelling	135
5.1	Aanleren.....	135
5.1.1	Direct aanleren.....	135
5.1.2	Aanleren aan het Homematic IP Access Point (alternatief).....	137
5.2	Montage.....	138
5.2.1	Montage met plakstrips.....	139
5.2.2	Montage met schroeven.....	139
5.2.3	Montage op een inbouwdoos	140
6	Configuratiemenu.....	141
6.1	Automatisch bedrijf.....	142
6.2	Handmatig bedrijf.....	143
6.3	Offset-temperatuur.....	143
6.4	Programmering van een verwarmingsprofiel.....	144
6.5	Bedieningsvergrendeling	144
6.6	Tijd en datum.....	145
6.7	Vakantiemodus.....	146
7	Bediening.....	146
8	Batterijen vervangen	147
9	Storingen oplossen.....	148
9.1	Zwakke batterij	148
9.2	Commando niet bevestigd	148
9.3	Duty cycle	149
9.4	Foutcodes en knipperreeksen	149
10	Herstellen van de fabrieksinstellingen.....	150
11	Onderhoud en reiniging.....	151
12	Algemene instructies voor het draadloze bedrijf.....	151
13	Technische gegevens.....	152

1 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding, om ze ook later nog te kunnen raadplegen!

Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:



Let op!

Hier wordt op een risico attent gemaakt.



Opmerking.

Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie.

2 Gevarenaanduidingen



Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.



Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.



Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.



Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plastic folies en zakken, vormstukken van styropor enz. kunnen door kinderen als gevaarlijk speelgoed worden gebruikt.



Voor zaak- of personenschade die door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen veroorzaakt is, stellen wij ons niet aansprakelijk. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Voor gevogschade stellen wij ons niet aansprakelijk!



Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.



Elk ander gebruik dan wat in deze handleiding beschreven wordt, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

3 Werking en overzicht van het apparaat

Met de Homematic IP Wandthermostaat kunt u uw conventionele radiatoren met Homematic IP Radiatorthermostaten of uw vloerverwarming in combinatie met Homematic IP Vloerverwarmingsactoren tijdgestuurd regelen en verwarmingsfasen aan uw individuele behoeften aanpassen.

De wandthermostaat meet de temperatuur en luchtvochtigheid in de ruimte en geeft deze cyclisch aan de radiatorthermostaten resp. vloerverwarmingsactoren door, zodat de kamertemperatuur exact kan worden geregeld. In combinatie met een Homematic IP Raam- en Deurcontact wordt de temperatuur bij het ventileren automatisch verlaagd.










U kunt de wandthermostaat direct aan een of meerdere Homematic IP apparaten (bijv. aan de Homematic IP Radiatorthermostaat – basic) aansluiten en volgens uw persoonlijke behoeften configureren. Als alternatief hebt u ook de mogelijkheid de wandthermostaat in combinatie met een Homematic IP Access Point comfortabel te besturen via de gratis smartphone-app.

Dankzij de batterijvoeding en draadloze communicatie biedt de wandthermostaat een hoge flexibiliteit bij het kiezen van de montageplaats.

Overzicht van het apparaat (zie afbeelding 1):

- (A) Elektronische unit (thermostaat)
- (B) Display
- (C) Systeemoets (aanleertoets en led)
- (D) Min-toets
- (E) Menu-/boosttoets
- (F) Plus-toets
- (G) Batterijvakje

Overzicht van het display (zie afbeelding 2):

°C	Instel-/werkelijke temperatuur
	Raam-open-symbool
	Batterijsymbool
	Draadloze overdracht
BOOST	Boostfunctie
MANU	Handmatig bedrijf*
AUTO	Automatisch bedrijf*
	Vakantiemodus*
	Verwarmen
	Koelen
	Bedieningsvergrendeling*
SET	Ingestelde temperatuur
	Overzicht van de verwarmingsfasen
	Tijd en datum*
Offset	Offset-temperatuur*
Prg	Programmering van een verwarmingsprofiel*
MoTuWeThFrSaSu	Weekdagen

* zie '6 Configuratiemenu' op pagina 141

4 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is een onderdeel van het Homematic IP Smart Home systeem en communiceert via het Homematic IP Zendprotocol. Alle apparaten van het systeem kunnen comfortabel en individueel via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. U hebt ook de mogelijkheid om de Homematic IP apparaten via de centrale CCU3 of in combinatie met allerlei partneroplossingen te gebruiken. Welke functies binnen het systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP gebruikershandboek. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

5 Inbedrijfstelling

5.1 Aanleren



Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het aanleren begint.

U kunt de wandthermostaat direct via één of meerdere Homematic IP apparaten of aan het Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) aanleren. Bij het directe aanleren wordt de configuratie aan het apparaat en bij het aanleren aan het Access Point via de kosteloze Homematic IP Smartphone-App uitgevoerd.




5.1.1 Direct aanleren



U kunt de Homematic IP Wandthermostaat aan een Homematic IP Vloerverwarmingsactor (HmIP- (HmIP-FALx-Cx, HmIP-FAL-MOT-C12), een Homematic IP Radiatorthermostaat – basic (HmIP-eTRV-B/HmIP-eTRV-B-2) of een Homematic IP Raam- en Deurcontact met magneet (HmIP-SWDM/HmIP-SWDM-2) aanleren.



Houd bij het aanleren een minimumafstand van 50 cm tussen de apparaten aan.

-  U kunt het aanleerproces annuleren door opnieuw kort op de systeemtoets **(C)** te drukken. Dit wordt bevestigd door het rood oplichten van de apparaatled **(C)**.
-  Het succesvolle aanleren wordt gesignaleerd door het groen knipperen van de apparaatled **(C)**. Als het aanleerproces niet succesvol is geweest, licht de apparaatled rood op. Probeer het opnieuw.
-  Als het aanleerproces niet wordt uitgevoerd, wordt de aanleermodus na 3 minuten automatisch beëindigd.
-  Als u aan de bestaande apparatengroep een nieuw apparaat wilt toevoegen, moet u vooralsnog het reeds in de groep voorhanden apparaat en vervolgens het nieuwe apparaat naar de aanleermodus schakelen.
-  Als u aan een bestaande apparatengroep uit radiatorthermostaat en raam- en deurcontact een wandthermostaat wilt toevoegen, moet u eerst de wandthermostaat aan de radiatorthermostaat aanleren. Vervolgens kunt u de wandthermostaat aan het raam- en deurcontact aanleren.
-  Als u meerdere apparaten in één vertrek wilt gebruiken, is het zinvol om alle apparaten onderling aan te leren.

5.1.1.1 Aanleren aan een Homematic IP Vloerverwarmingsactor

Als u de wandthermostaat aan een Homematic IP Vloerverwarmingsactor wilt aanleren, moeten de beide te verbinden apparaten naar de aanleermodus worden geschakeld. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Selecteer het gewenste kanaal aan de vloerverwarmingsactor en activeer de aanleermodus door lang op de toets te drukken. De apparaatled begint oranje te knipperen. Voor meer informatie hierover verwijzen wij naar de handleiding van de vloerverwarmingsactor.
- Open zo nodig het batterijvakje **(G)** door de wandhouder met een sleufkopschroevendraaier los te draaien (*zie afbeelding 3*).


- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets **(C)** van de wandthermostaat om de aanleermodus te activeren. De apparaatled **(C)** knippert oranje (zie afbeelding 4).
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt de led groen.


5.1.1.2 Aanleren aan andere Homematic IP apparaten


Om de wandthermostaat op een ander Homematic IP apparaat aan te leren, moeten beide apparaten naar de aanleermodus worden geschakeld. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Open zo nodig het batterijvakje **(G)** door de wandhouder met een sleufkopschroevendraaier los te draaien (zie afbeelding 3).
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets **(C)** om de aanleermodus te activeren. De apparaatled **(C)** begint oranje te knipperen (zie afbeelding 5). De aanleermodus is 3 minuten actief.
- Druk gedurende minimaal 4 sec. op de systeemtoets van het aan te leren apparaat (bijv. de Radiatorthermostaat – basic) om de aanleermodus te activeren. De apparaatled begint oranje te knipperen. Meer informatie hierover vindt u in de handleiding van het betreffende apparaat.
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt de led groen.

5.1.2 Aanleren aan het Homematic IP Access Point (alternatief)


 U kunt het apparaat op het Homematic IP Access Point of op de centrale CCU3 aanleren. Voor meer informatie hierover verwijzen wij naar het Homematic IP gebruikershandboek (u vindt dit in het downloadgedeelte onder www.homematic-ip.com).

 Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP App om nog andere Homematic IP apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het Access Point.

-  Door het aanleren van de wandthermostaat aan het Homematic IP Access Point wordt het menu van de wandthermostaat uitgeschakeld en kunnen de instellingen alleen via de Homematic IP App worden uitgevoerd.


Om te waarborgen dat de wandthermostaat in uw systeem geïntegreerd en per Homematic IP App bestuurd kan worden, moet deze op het Homematic IP Access Point worden aangeleerd. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Open de Homematic IP App op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item '**Apparaat aanleren**' (zie afbeelding 6).
- Open zo nodig het batterijvakje (**G**) door de wandhouder met een sleufkopschroevendraaier los te draaien (zie afbeelding 3).
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de wandthermostaat.
- De aanleermodus is 3 minuten actief.

-  U kunt de aanleermodus handmatig voor nog eens 3 minuten starten door kort op de systeemtoets (**C**) te drukken (zie afbeelding 6).

- Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP App.
- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het aanleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt de led (**C**) groen. Het apparaat is nu gebruiksklaar.
- Indien de led rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.
- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Wijs het apparaat in de app toe aan een vertrek en geef het apparaat een naam.

5.2 Montage

 Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

U kunt de wandthermostaat

- met behulp van de bijgeleverde dubbelzijdige plakstrips of
- de bijgeleverde schroeven

op de wand bevestigen.

Als alternatief kunt u de wandthermostaat op een inbouwdoos monteren.

5.2.1 Montage met plakstrips

Ga als volgt te werk om de wandthermostaat met de **plakstrips** te monteren:

- Kies een willekeurige montageplaats.

 Let op dat de montageondergrond glad, vlak, onbeschadigd, schoon, vrij van vet en oplosmiddelen en niet te koud is, zodat de plakstrip duurzaam kan hechten.

- Plaats de elektronische unit (**A**) in de wandhouder (*zie afbeelding 7*). Let op dat de elektronische unit correct in de wandhouder vastklikt.
- Bevestig de plakstrips op de achterzijde van de wandhouder in de daarvoor bestemde markeringen. Zorg ervoor dat de tekst ('TOP') op de achterzijde leesbaar blijft (*zie afbeelding 8*).
- Verwijder de folie van de plakstrips (*zie afbeelding 9*).
- Druk de geassembleerde wandthermostaat met de achterzijde op de gewenste positie tegen de wand (*zie afbeelding 9*).

5.2.2 Montage met schroeven

Ga als volgt te werk om de wandthermostaat met de **schroeven** te monteren:

- Kies een geschikte montageplaats.



Waarborg dat op de geselecteerde positie geen leidingen in de wand lopen!

- Houd de wandhouder op de gewenste montagepositie. Let op dat de pijlen aan de binnenzijde van de wandhouder altijd naar boven wijzen (*zie afbeelding 10*).
- Teken aan de hand van de wandhouder twee boorgaten op een onderlinge afstand van 60 mm met een pen op de wand af (*zie afbeelding 10*).
- Boor de gemarkeerde gaten (*zie afbeelding 11*).



Bij stenen wanden gebruikt u een 5mm-boor voor de pluggen. Bij houten wanden kunt u een 1,5mm-boor gebruiken, om het indraaien van de schroeven te vergemakkelijken.

- Monteer de wandhouder door indraaien van de bijgeleverde pluggen en schroeven (*zie afbeelding 11*).
- Plaats de elektronische unit (**A**) in de wandhouder (*zie afbeelding 12*). Let op dat de elektronische unit correct in de wandhouder vastklikt.

5.2.3 Montage op een inbouwdoos

U kunt de wandthermostaat met behulp van de schroefgaten op een inbouwdoos monteren (*zie afbeelding 13*).



In de inbouwdoos mogen zich geen open kabeleinden bevinden.



Als voor de montage of installatie van het apparaat wijzigingen of werkzaamheden aan de huisinstallatie (bijv. demontage, overbrugging van schakelaars of contactdoosinzetstukken) of aan de laagspanningsverdeling noodzakelijk zijn, moeten de volgende veiligheidsinstructies in acht worden genomen:



Opmerking! Installatie alleen door personen met desbetreffende elektrotechnische kennis en ervaring!*

Door een onjuiste installatie brengt u uw eigen

- leven en
- het leven van de gebruikers van de elektrische installatie in gevaar.

Met een onjuiste installatie riskeert u ernstige materiële schade, bijv. door brand. Het risico bestaat dat u persoonlijk aansprakelijk wordt gesteld voor personen- en zaakschade.

Neem contact op met een elektricien!


*** Vereiste vakkennis voor de installatie:**

- Voor de installatie is met name de volgende vakkennis vereist:
- de toe te passen '5 veiligheidsregels': vrijschakelen; tegen op-nieuw inschakelen beveiligen; spanningsvrijheid controleren; aarden en kortsluiten; aangrenzende onderdelen die onder spanning staan, afdekken of afsluiten;
- selecteren van het geschikte gereedschap, de meettoestellen en eventuele persoonlijke beschermingsmiddelen;
- analyse van de meetresultaten;
- kiezen van het elektrische installatiemateriaal ter waarborging van de uitschakelvoorwaarden;
- IP-beschermingsgraden;
- inbouw van het elektrische installatiemateriaal;
- aard van het voedingsnet (TN-systeem, IT-systeem, TT-systeem) en de hieruit volgende aansluitvoorwaarden (klassieke nulleider, aarding, noodzakelijke extra maatregelen enz.).




6 Configuratiemenu

Als u de wandthermostaat zonder Homematic IP Access Point gebruikt, kunt u na de inbedrijfstelling direct aan het apparaat via het configuratiemenu de volgende modi selecteren en instellingen uitvoeren om het apparaat aan te passen aan uw persoonlijke behoeften. Ga hiervoor als volgt te werk:


- door lang op de Menu-toets (**E**) te drukken, roept u het configuratiemenu op.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) en door kort indrukken van de Menu-toets het gewenste symbool om de instellingen voor de verschillende menupunten uit te voeren.

 Door lang op de Menu-toets (**E**) te drukken schakelt u terug naar het voorafgaande niveau.

Indien langer dan 1 minuut geen toets aan het apparaat wordt ingedrukt, wordt het menu automatisch weer gesloten, zonder dat ingestelde wijzigingen worden overgenomen.

6.1	AUTO	Automatisch bedrijf
6.2	MANU	Handmatig bedrijf
6.3	Offset	Offset-temperatuur
6.4	Prg	Programmering van de verwarmingsprofielen
6.5		Bedieningsvergrendeling
6.6		Datum en tijd
6.7		Vakantiemodus

6.1 Automatisch bedrijf

 Een wissel van handmatig naar automatisch bedrijf is alleen mogelijk als datum en tijd zijn ingesteld.

In het automatische bedrijf geschiedt de temperatuurregeling volgens het ingestelde verwarmingsprofiel. Handmatige wijzigingen blijven tot de volgende schakeltijd actief. Daarna wordt het ingestelde verwarmingsprofiel weer geactiveerd. Ga als volgt te werk om het automatische bedrijf te activeren:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) het menupunt 'Auto'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar het automatische bedrijf.

6.2 Handmatig bedrijf

In het handmatige bedrijf wordt de temperatuur geregeld volgens de temperatuur die met behulp van de toetsen **(D + F)** werd ingesteld. De temperatuur blijft behouden tot de volgende handmatige wijziging. Ga als volgt te werk om het handmatige bedrijf te activeren:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets **(E)** om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen **(D + F)** het menupunt 'Manu'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar het handmatige bedrijf.

6.3 Offset-temperatuur

Aangezien de temperatuur aan de wandthermostaat wordt gemeten, kan het elders in de ruimte kouder of warmer zijn. Om dit te compenseren, kan een offset-temperatuur van $\pm 3,5$ °C worden ingesteld. Indien bijv. 18 °C in plaats van de ingestelde 20 °C wordt gemeten, dan dient een offset van -2,0 °C te worden ingesteld. Af fabriek is een offset-temperatuur van 0,0 °C ingesteld. Ga als volgt te werk om de offset-temperatuur individueel aan te passen:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets **(E)** om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen **(D + F)** het menupunt 'Offset'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de gewenste offset-temperatuur met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de temperatuur twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

6.4 Programmering van een verwarmingsprofiel

In dit menupunt kunt u een verwarmingsprofiel instellen met zes verwarmings- en verlaagde fasen (13 schakeltijden), geheel volgens uw behoeften.

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het menupunt 'Prg' met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer onder 'dAY' met behulp van de plus- en min-toetsen afzonderlijke weekdays, alle werkdagen, het weekeinde of de hele week voor uw verwarmingsprofiel en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Bevestig de starttijd 00:00 uur met de menu-toets.
- Selecteer de gewenste temperatuur voor de starttijd met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Op display verschijnt de volgende tijd. U kunt deze tijd wijzigen met behulp van de plus- en min-toetsen.
- Selecteer de gewenste temperatuur voor de volgende periode met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Herhaal dit proces totdat voor de hele periode van 0:00 tot 23:59 uur de temperaturen zijn ingesteld.

Ter bevestiging knippert de tijd twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

6.5 Bedieningsvergrendeling

De bediening aan het apparaat kan worden vergrendeld, om te voorkomen dat instellingen ongewenst worden gewijzigd, bijv. door per ongeluk aanraken. Ga als volgt te werk om de bedieningsvergrendeling te activeren of te deactiveren:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) het menupunt 'Bedieningsvergrendeling'.

- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer met 'On' (plus-toets) om de bedieningsvergrendeling te activeren of 'OFF' (min-toets) om de bedieningsvergrendeling te deactiveren en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de selectie twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

Bij geactiveerde bedieningsvergrendeling verschijnt het symbool 'Slot' op het display.

Ga als volgt te werk om de bedieningsvergrendeling te deactiveren:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer met behulp van de min-toets (**D**) 'OFF' om de vergrendeling te deactiveren.

6.6 Tijd en datum

Ga als volgt te werk om datum en tijd in te stellen:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) het menupunt 'Datum/tijd'.
- Bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer het jaar met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de maand met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de dag met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de uren met behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Selecteer de minuten behulp van de plus- en min-toetsen en bevestig uw keuze met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert de tijd twee keer kort en het apparaat schakelt terug naar de standaardweergave.

6.7 Vakantiemodus

De vakantiemodus kan worden gebruikt als gedurende een bepaalde periode duurzaam een vaste temperatuur moet worden aangehouden (bijv. tijdens een vakantie of een feest). Ga als volgt te werk om de vakantiemodus in te stellen:

- Druk gedurende ca. 2 sec. op de Menu-toets (**E**) om het configuratiemenu te openen.
- Selecteer het menupunt 'Vakantie' met behulp van de plus- en min-toetsen (**D + F**) en bevestig uw keuze met de Menu-toets.
- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de tijd in tot wanneer de vakantiemodus actief moet zijn en bevestig uw invoer met de Menu-toets.
- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de datum in tot wanneer de vakantiemodus actief moet zijn en bevestig uw invoer met de Menu-toets.
- Voer met behulp van de plus- en min-toetsen de gewenste temperatuur in voor de tijd van afwezigheid en bevestig uw invoer met de Menu-toets.

Ter bevestiging knippert het symbool twee keer kort en het apparaat schakelt naar de vakantiemodus.

7 Bediening

Na het aanleren en de montage staan direct aan het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.


- **Temperatuur:** druk op de linker (**D**) of rechter (**F**) toets om de verrektemperatuur handmatig te veranderen. In automatisch bedrijf blijft de handmatig ingestelde temperatuur tot de volgende schakeltijd behouden. Daarna wordt het ingestelde verwarmingsprofiel weer geactiveerd. In handmatig bedrijf blijft de temperatuur tot de volgende handmatige wijziging behouden.

- **Boost-functie:** druk kort op de Boost-toets (**E**) om de Boost-functie voor het snelle, kortstondige verwarmen van de radiator te activeren door de kraan te openen. Daardoor wordt direct een aangenaam warmtegevoel in het vertrek bereikt.



De Boost-functie kan alleen worden geactiveerd als de wandthermostaat wordt gebruikt in combinatie met een radiatorthermostaat, een vloerverwarmingsactor of een schakelactor.

8 Batterijen vervangen

Als het symbool voor lege batterijen () op het display of in de app verschijnt, dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR6/mignon/AA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterijen van het apparaat te vervangen:

- In gemonteerde toestand kan de elektrische unit (**A**) eenvoudig uit de wandhouder worden gehaald. Grijp de elektronische unit opzij vast en trek ze van de wandhouder.
- Draai de elektronische unit om, zodat u de batterijen kunt verwijderen resp. plaatsen.
- Plaats twee nieuwe 1,5V-batterijen LR6/mignon/AA in het batterijvak. Let hierbij op de juiste polariteit, zoals gemarkeerd (*zie afbeelding 14*).
- Plaats de elektronische unit weer in de wandhouder (*zie afbeelding 12*).
- Let bij het plaatsen van de batterijen op de knipperreeksen van de led (*zie '9.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 149*).

Na het plaatsen van de batterijen voert het apparaat gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testindicatie: oranje en groen oplichten.



Let op! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!



Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.




Lege batterijen horen niet thuis in de vuilnisbak! Lever ze in bij een inzamelpunt!

9 Storingen oplossen

9.1 Zwakke batterij

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan het apparaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterijen, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als tijdens het zenden de spanning weer afbreekt, verschijnen het symbool voor lege batterijen () en de foutcode aan het apparaat (zie '9.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 149). Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 147).

9.2 Commando niet bevestigd

Als ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht de led (C) bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (zie '12 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf' op pagina 151). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

9.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van een apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100 % conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.


In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In afzonderlijke situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn, wanneer meerdere en zendintensieve aanleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door een keer lang rood oplichten van de led (C) en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

9.4 Foutcodes en knipperreeksen

Fout- en knippercode	Betekenis	Oplossing
Batterijsymbool (🔋)	Batterijspanning gering	Vervang de batterij van het apparaat (zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 147).
Antennesymbool knippert (📶)	Communicatiestoring naar het Homematic IP Access Point of het aangeleerde apparaat	Controleer de verbinding naar het Homematic IP Access Point of de aangeleerde apparaten.
Slotssymbool (🔒)	Bedieningsvergrendeling actief	Deactiveer de bedieningsvergrendeling in de app/het menu.

Kort oranje knippen	Draadloze overdracht, zendpozing, gegevensoverdracht	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen oplichten	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Aanleermodus actief	Voer de laatste vier cijfers van het apparaat-serienummer in ter bevestiging (zie '5.1 Aanleren' op pagina 135).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 147).
1x lang rood oplichten	Proces mislukt of duty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw ('9.2 Commando niet bevestigd' op pagina 148 of '9.3 Duty cycle' op pagina 149).
6x lang rood knippen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.
1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Zodra de testindicatie gedoofd is, kunt u doorgaan.

10 Herstellen van de fabrieksinstellingen

 De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Om de fabrieksinstellingen van het apparaat te herstellen, gaat u als volgt te werk:


- In gemonteerde toestand kan de elektrische unit **(A)** eenvoudig uit de wandhouder worden gehaald. Grijp de elektronische unit opzij vast en trek ze van de wandhouder.
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterij overeenkomstig de juiste polariteit en houd te-

gelijkertijd de systeemtoets **(C)** gedurende 4 sec. ingedrukt tot de led snel oranje knippert (zie afbeelding 15).

- Laat de systeemtoets weer los (zie afbeelding 16).
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 sec. ingedrukt tot de led **(C)** groen oplicht (zie afbeelding 17).
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.


11 Onderhoud en reiniging

 Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

12 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

 Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in openlucht. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-WTH-B-2 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar onder het volgende internetadres: www.homematic-ip.com/nl

13 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-WTH-B-2
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR6/mignon/AA
Stroomopname:	40 mA max.
Levensduur batterijen:	5 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Verontreinigingsgraad:	2
Omgevingstemperatuur:	0 tot 50 °C
Afmetingen (b x h x d):	85 x 85 x 22 mm
Gewicht:	140 g (incl. batterijen)
Zendfrequentieband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. zendvermogen:	10 dBm
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	250 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Werkwijze:	type 1
Softwareklasse:	A

Technische wijzigingen voorbehouden.

Verwijdering



Het apparaat hoort niet in de vuilnisbak! Elektronische apparaten moeten overeenkomstig de richtlijn voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten worden ingeleverd bij de inzamelpunten voor afgedankte apparaten.

Informatie met betrekking tot de conformiteit



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de